wien.at
StaDt Wien
amtsblatt der stadt wien
24. November 2011
Jahrgang 116
Einzelpreis: € 1,10
Jahresabo: € 44
47

4/5

Wien ist winterfest

382 Räum- und Streufahrzeuge stehen bereit: Der Winterdienst der MA 48 ist auf kommende Einsätze gegen Eis und Schnee vorbereitet.

Auch wenn noch keine Schneewolken über Wien ziehen, ist die MA 48 längst für Schnee und Eis gerüstet: „Unser Ziel ist maximale Sicherheit für Fußgänger, Autofahrer sowie Radfahrer zugleich maximaler Schutz für unsere Umwelt", so Umweltstadträtin Mag. Ulli Sima.

Der gut funktionierende Winterdienst der MA 48 wird laufend optimiert. Als Novum kommen heuer „Doppelklingen-Pflüge" zum Einsatz. Sie wurden von der MA 48 speziell mit der Firma Springer entwickelt. Die erste Klinge ist starr ausgelegt und kümmert sich um die Grobräumung. Die nachgeschaltete zweite Klinge – bestehend aus beweglichen Lamellen – macht die Detailarbeit. Da sich die Lamellen den Unebenheiten perfekt anpassen, wird der Schnee auch von den Vertiefungen in der Straße entfernt. Weiters wurde heuer die winterliche Betreuung der Radwege erstmals vereinheitlicht. 255 Kilometer Hauptwegeradnetz werden von der MA 48 täglich von Schnee und Eis befreit. Noch eine Premiere: Alle von der MA 48 beauftragten privaten Winterdienstfahrzeuge werden mit modernster Feuchtsalztechnologie ausgerüstet. Die Lagerkapazitäten für Salz wurden mit dem Bau einer neuen Salzhalle auf 50.000 Tonnen verdoppelt, um auch im Falle eines Extremwinters die Verkehrssicherheit in Wien zu gewährleisten.



Foto: Christian Houdek/PID

Stadträtin Ulli Sima präsentierte den Doppelklingenpflug für den Einsatz gegen Eis und Schnee.

AKTUELL

Erster Wiener Journalistinnenpreis
Unter dem Motto „Frauen vor den Vorhang" wurde am 8. November im Wiener Rathaus erstmals der Wiener Journalistinnenpreis verliehen. Die erste Preisträgerin ist die renommierte Profil-Redakteurin Ulla Schmid. Die Begründung der Jury: „Ulla Schmid recherchiert nicht nur exzellent, sie formuliert auch hervorragend und versteht es brillant, komplexe Geschichten verständlich herunterzubrechen." Diese neue von Vizebürgermeisterin Mag. Renate Brauner und dem Frauennetzwerk Medien ins Leben gerufene Auszeichnung will die Leistung von Journalistinnen in den Redaktionen sichtbar machen.

Neuer Direktor für „Wiener Wohnen"
Josef Neumayer ist seit Kurzem der neue Direktor von „Wiener Wohnen". Zu seinem Verantwortungsbereich gehören 220.000 Wohnungen und 6.000 Lokale. Wohnbaustadtrat Dr. Michael Ludwig unterstreicht: „Die Reform von Wiener Wohnen zu einem modernen und effizienten Dienstleistungsunternehmen wird unter der neuen Führung weiter umgesetzt. Ziel ist eine weitere Steigerung der Zufriedenheit der Mieterinnen und Mieter." Neumayer sei als bisheriger Leiter der MA 34 – Bau- und Gebäudemanagement, die er überaus erfolgreich neu strukturiert habe, für seine neue Aufgabe bestens qualifiziert, so Ludwig.

Oliver Stribl wurde PID-Chef
Mehr als ein Jahr leitete Mag. Oliver Stribl den Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID) interimistisch. Anfang November wurde er – nach einer magistratsinternen Ausschreibung – offiziell zum Abteilungsleiter der MA 53 bestellt. Bürgermeister Dr. Michael Häupl bezeichnete den PID als Sprachrohr der Stadt, zuständig für die Information ebenso wie fürs Image. Magistratsdirektor Dr. Erich Hechtner wies bei der Amtseinführung darauf hin, dass IKT und Social Media die Kommunikations- und Informationsstrukturen der Gesellschaft revolutionierten. Dem müsse sich der PID offensiv stellen.

• REPARATUR & SERVICE & WARTUNG
• HOLZ- & HOLZ/ALU-FENSTER und -TÜREN
• INNENTÜREN & WOHNUNGSEINGANGSTÜREN
• HAUSEINGANGSTÜREN & PORTALE & TORE
• SONNENSCHUTZ & INSEKTENSCHUTZ
• CARPORT & TERRASSENBELÄGE

STIPPL
FENSTER & TÜREN
e-mail: office@stippl.at Internet: www.stippl.at

STIPPL GesmbH
BÜRO & WERK: A-2351 Wiener Neudorf
Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 10, Objekt 43
Tel.: 02236 / 66 09 33-0, Fax: DW -30
BÜRO: A-1220 Wien, Kagraner Platz 8
Tel.: 01 / 203 11 01-0, Fax: DW -20

HANS ADELMANN Ges. m. b. H.
MALEREI – ANSTRICH – BODENVERLEGUNG
1100 WIEN, GUSSRIEGELSTRASSE 5–9/13 · TELEFON 603 17 10 · FAX 602 19 60

ING. G. BAYER
BAU Ges. m. b. H.
1130 Wien
Gallgasse 2–4/1/R 2
Telefon + Fax 804 16 87

DETT dw MANN!
Die erste Adresse, wenn´s um Qualität geht !
Ges.m.b.H.
DACHDECKEREI
SPENGLEREI
ZIMMEREI
FLACHDÄCHER
FASSADEN
A-2821 Lanzenkirchen, Hauptstraße 153
Tel. 02627/45287 od. 45288
Internet: http://www.dettmann.at
E-mail: office@dettmann.at
Filiale: 2700 Wr. Neustadt, Aspangerzeile 77

bau- und möbeltischlerei
geschäftseinrichtungen
tischlerei edinger
ges.m.b.h.
1150 wien, schuselkagasse 2–4
telefon 985 83 63, fax Dw 4
e-mail: friedrich.edinger@chello.at www.friedrich-edinger.at

Bauspenglerei – Dachdeckerei
JOHANN GÖTZINGER
Ges. m. b. H.
1100 Wien, Buchengasse 6
Telefon 603 07 05
Büro: 2320 Schwechat, Karl-Posch-Gasse 2a,
Telefon 707 21 80, Fax 706 58 19
E-mail: spengler.schibich@kabsi.at

MÜLLER & HELMERT
Ges. m. b. H. & Co. KG
Sanitär- und Heizungsinstallation
Zertifiziert nach
ÖNORM EN ISO 9001
Registrier-Nr. 06QM004
A-1020 WIEN, HANDELSKAI 130/Stiege 1
Tel.: 01/216 11 04, Fax: DW -4
e-mail > mueller.helmert@aon.at
Internet: www.badprofi.at/mueller_helmert

HAZET Bauunternehmung GmbH.
ZENTRALE: 1060 Wien
Gumpendorfer Straße 83–85
Tel. 599 46-0, Fax 599 46-61
BAUHOF: 1100 Wien
Oberlaaer Straße 276
Tel. 610 79-DW, Fax 610 79-47 DW
85 JAHRE ERFAHRUNG
in allen Sparten des Bauwesens
HOCH- UND TIEFBAU GENERALUNTERNEHMER
REVITALISIERUNG

(MA 65 – FK 3571/2011.)

Prüfung zum Nachweis der Befähigung für den Betrieb eines Fiaker- oder Pferdemietwagenunternehmens

Das Amt der Wiener Landesregierung gibt bekannt, dass einvernehmlich mit der Kammer der gewerblichen Wirtschaft folgende Termine für die Abhaltung der Prüfung zum Nachweis der Befähigung für den Betrieb eines Fiaker- oder Pferdemietwagenunternehmens festgelegt wurden:

Schriftliche Prüfung: 20. Jänner 2012

Mündliche Prüfung: 27. Jänner 2012

Ansuchen um Zulassung zur Prüfung sind bis spätestens 6 Wochen vor dem festgesetzten Prüfungstermin, das ist bis zum 16. Dezember 2011, schriftlich an die Wiener Landesregierung im Wege der Magistratsabteilung 65, 1030 Wien, Ungargasse 33, zu richten.

Diesem Ansuchen sind die dem Nachweis des Vor- und Familiennamens dienenden Urkunden und die zum Nachweis der Erfüllung der Voraussetzungen für die Zulassung erforderlichen Belege anzuschließen.

Nähere Auskünfte können im Prüfungsreferat der Magistratsabteilung 65 eingeholt werden, Telefon 795 14-383 48.)

Amt der Wiener Landesregierung
Magistratsabteilung 65

*

(BV 10.)

Verlautbarung

Frau Bezirksrätin Christine *Schediwy* hat mit Wirkung vom 30. September 2011 auf die Ausübung ihres Bezirksratsmandates verzichtet.

Gemäß § 92 Abs. 3 der Wiener Gemeindewahlordnung 1996 habe ich nach Verzicht der vorgereihten ErsatzbewerberInnen die im gleichen Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Österreichs (SPÖ) an 41. Stelle gereihte Wahlwerberin Frau Mag.ª Christina *Brichta-Hartmann* in die Bezirksvertretung des 10. Wiener Gemeindebezirkes berufen.

Gleichzeitig wird verlautbart, dass Frau Christine Schediwy über eigenes Verlangen gemäß § 92 Abs. 5 der Wiener Gemeindewahlordnung 1996 aus der Liste der ErsatzbewerberInnen gestrichen wurde.

Wien, 9. November 2011

Die Bezirksvorsteherin:
Hermine Mospointner

*

(M58/006311/2011/2.)

Verordnung

des Landeshauptmannes von Wien betreffend die Festsetzung eines Werttarifes gemäß § 52 Abs. 1 lit. a des Tierseuchengesetzes.

Gemäß § 52 Abs. 1 lit. a des Tierseuchengesetzes, RGBl. Nr. 177/1909, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 36/2008, wird folgender Werttarif für die Bemessung der Entschädigung für die im Oktober 2011 auf behördliche Anordnung getöteten sowie nach Anordnung der Tötung oder nach Anzeige, der Zuziehung eines Tierarztes und Feststellung des Seuchenfalles oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung oder nach Untersagung einer Impfung gemäß § 31 Abs. 4 leg. cit. verendeten Schlachtschweine festgesetzt:

Schlachtschweine: 1,25 EUR je kg Lebendgewicht (ohne Umsatzsteuer).

Für den Landeshauptmann:
Mag.ª Ulli Sima
amtsführende Stadträtin

Inhaltsübersicht

Gemeinderatsausschuss Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung vom 5. Oktober 2011 4

Gemeinderatsausschuss Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal vom 4. November 2011 8

Neue Gewerbeberechtigungen vom 31. Oktober bis 4. November 2011 11

Kundmachung MA 21B 11

Verlautbarungen MA 63 12

Verordnung des Magistrats der Stadt Wien betreffend die Festsetzung der Kosten für die Entfernung und Aufbewahrung von Fahrzeugen in Bauschbeträgen 12–13

Stellenausschreibung 13

Vergabe von Leistungen 14, 15, 16, 17, 18

Nächste Ausgabe des Amtsblattes, Heft Nummer 48/2011
Donnerstag, 1. Dezember 2011.

Annahmeschluss für die übernächste Ausgabe des Amtsblattes, Heft Nummer 48/2011
Mittwoch, 30. November 2011, 12.00 Uhr
Erscheinungstag: Donnerstag, 8. Dezember 2011

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber
Stadt Wien – Presse und Informationsdienst (MA 53), 1082 Wien, Rathaus, 3. Stiege.
Koordination: Michelle Gsellmann, 1010 Wien, Rathaus, Stiege 3,
Telefon 40 00-810 27, Fax 40 00-99-810 27, E-Mail: abi@ma53.wien.gv.at
Verleger, Vertrieb, Abonnement
Bohmann Druck und Verlag Ges.m.b.H. & Co. KG, 1110 Wien, Leberstraße 122,
Telefon 740 95-466, Fax 740 95-477, E-Mail: abo@bohmann.at
Anzeigenannahme
N. J. Schmid Verlagsges.m.b.H., 1110 Wien, Leberstraße 122,
Telefon 740 32-733, Fax 740 32-740, E-Mail: office@schmid-verlag.at
Hersteller
Repro-Media Druckges.m.b.H. Nfg. KG, 1110 Wien, Leberstraße 122.
Druck
Ueberreuter Print GmbH, 2100 Korneuburg, Industriestraße 1.
Verlags- und Herstellungsort Wien.
Gedruckt auf ökologischem Druckpapier aus der Mustermappe von „ÖkoKaufWien".

Gemeinderatsausschuss Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung

Sitzung vom 5. Oktober 2011

Vorsitz: GRin. Dipl.-Ing. Sabine *Gretner.*

Gewählte Teilnehmer: GR. Dipl.-Ing. Omar *Al-Rawi,* GRin. Susanne *Bluma,* GRin. Hannelore *Reischl,* GR. Karlheinz *Hora,* GR. Siegi *Lindenmayr,* GRin. Silvia *Rubik,* GR. Dr. Harald *Troch,* GR. Erich *Valentin,* GR. Anton *Mahdalik,* GR. Karl *Baron,* GR. Manfred *Hofbauer,* MAS, GR. Wolfgang *Irschik,* GR. Dipl.-Ing. Roman *Stiftner,* GR. Ing. Mag. Bernhard *Dworak* und GR. Mag. Rüdiger *Maresch;* sonstige Teilnehmer: Dipl.-Ing. Hermann *Papouschek,* Dipl.-Ing. Thomas *Keller,* Peter *Bruckmayer,* Ing. Hanna *Wismühler,* Dipl.-Ing. Thomas *Madreiter,* Ing. Georg *Lammel,* Dipl.-Ing. Robert *Kniefacz,* Dipl.-Ing. Herbert *Ritter,* Dipl.-Ing. Klaus *Vatter,* Dipl.-Ing. Walter *Krauss,* Dipl.-Ing. Bernhard *Engleder,* Dipl.-Ing. Georg *Kolik,* Ing. Dipl.-Ing. (FH) Harald *Bekehrti,* Dipl.-Ing. Peter-Christian *Belada,* Ing. Martin *Schipany,* Mag. Leopold *Bubak,* OMR. Mag. Werner *Köhler,* Dr. Ernst *Wagner,* GR. Mag. Günter *Kasal,* Claudia *Smolik,* Dipl.-Ing. Georg *Irsa,* BSc., Andreas *Baur,* Mag. Dominik *Krejsa,* MA, Peter *Kraus,* Dipl.-Ing. Georgine *Zabrana* und Ing. Michael *Rischer.*

Entschuldigt: GRin. Kathrin *Gaal,* GRin. Karin *Schrödl,* GR. Michael *Dadak,* Bereichsdirektor Dipl.-Ing. Dr. Kurt *Puchinger,* Dipl.-Ing. Susanne *Lettner,* Mag. Bernd *Vogl* und Ing. Mag. Herbert *Wohlfahrt.*

Protokollführung: Barbara *Cerny.*

Berichterstatterin: Amtsf. StRin. VBmgin. Mag.ª Maria *Vassilakou*

(AZ LG – 00520-2011/0001; GSK) Entwurf eines Gesetzes, mit dem das Wiener Fiaker- und Pferdemietwagengesetz geändert wird (3. Novelle zum Wiener Fiaker- und Pferdemietwagengesetz). (An Wiener Landtag.) (Mehrstimmig.)

Berichterstatter: GR. Karlheinz *Hora*

(AZ 03633-2011/0001; BL DEZ – 62-2/11) Für den Umbau in 1050 Wien, Ramperstorffergasse von Viktor-Christ-Gasse bis Wiedner Hauptstraße, wird für das Jahr 2011 an den 5. Bezirk eine Zuweisung in der Höhe von 440 000 EUR aus den Mitteln für investive Vorhaben gewährt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0501/729/983 gegeben. (Mehrstimmig.)

(AZ 03635-2011/0001; BL DEZ – 16-78/07) Für die Neugestaltung der „Fußgängerzone" in 1010 Wien, Kärntner Straße, Stock-im-Eisen-Platz und Graben, wird für das Jahr 2011 an den 1. Bezirk eine Zuweisung in der Höhe von 720 000 EUR aus den Mitteln für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung, gewährt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0501/729/976 gegeben. (Einstimmig.)

(AZ 03637-2011/0001; BL DEZ – 45-7/10) Für den Umbau in 1020 Wien, Engerthstraße von Machstraße bis Meiereistraße, wird für das Jahr 2011 an den 2. Bezirk eine Zuweisung in der Höhe von 314 000 EUR aus den Mitteln für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen A, gewährt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0501/729/975 gegeben. (Mehrstimmig.)

Berichterstatter: GR. Karlheinz *Hora*

(AZ 03638-2011/0001; BL DEZ – 44-6/10) Für den Umbau in 1020 Wien, Wehlistraße von Marathonweg bis ONr. 309, wird für das Jahr 2011 an den 2. Bezirk eine Zuweisung in der Höhe von 670 000 EUR aus den Mitteln für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen A, gewährt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0501/729/975 gegeben. (Mehrstimmig.)

(AZ 03639-2011/0001; BL DEZ – 123-6/08) Für die Straßenbauarbeiten in 1050 Wien, Siebenbrunnenfeldgasse von Siebenbrunnengasse bis Reinprechtsdorfer Straße, wird für das Jahr 2011 an den 5. Bezirk eine Zuweisung in der Höhe von 484 000 EUR aus den Mitteln für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung, gewährt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0501/729/976 gegeben. (Mehrstimmig.)

(AZ 03640-2011/0001; BL DEZ – 42-37/07) Für den Umbau der „Fußgängerzone" in 1100 Wien, Favoritenstraße von Landgutgasse bis Buchengasse, wird für das Jahr 2011 an den 10. Bezirk eine Zuweisung in der Höhe von 868 000 EUR aus den Mitteln für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung, gewährt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0501/729/976 gegeben. (Mehrstimmig.)

Berichterstatter: GR. Erich *Valentin*

(AZ 03641-2011/0001; BL DEZ – 54-3/11) Für die Sanierungsmaßnahmen im Bereich in 1140 Wien, Plateau Linzer Straße – Johnstraße – Felberstraße – Schlossallee, wird für das Jahr 2011 an den 14. Bezirk eine Zuweisung in der Höhe von 276 000 EUR aus den Mitteln für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen A, gewährt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0501/729/975 gegeben. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Erich *Valentin*

(AZ 03642-2011/0001; BL DEZ – 54-12/10) Für die Umgestaltung in 1170 Wien, Ortsbild Dornbach/Neuwaldegg, wird für das Jahr 2011 an den 17. Bezirk eine Zuweisung in der Höhe von 426 000 EUR aus den Mitteln für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen A, gewährt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0501/729/975 gegeben. (Einstimmig.)

(AZ 03643-2011/0001; BL DEZ – 25-37/05) Für die Straßenbauarbeiten in 1190 Wien, Höhenstraße/Cobenzlgasse, wird für das Jahr 2011 an den 19. Bezirk eine Zuweisung in der Höhe von 720 000 EUR aus den Mitteln für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung, gewährt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0501/729/976 gegeben. (Einstimmig.)

(AZ 03644-2011/0001; BL DEZ – 82-2/11) Für die planmäßige Herstellung der Hirschstettner Straße im Plateaubereich Pogrelzstraße und bis zirka 200 m Richtung Unterführung S2 wird für das Jahr 2011 an den 22. Bezirk eine Zuweisung in der Höhe von 210 000 EUR aus den Mitteln für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen A, gewährt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0501/729/975 gegeben. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Karlheinz *Hora*

(AZ 03645-2011/0001; BL DEZ – 119-6/10) Für die Straßenbauarbeiten in 1230 Wien, Liesinger Platz – Liesinger Anger – Lehmanngasse, wird für das Jahr 2011 an den 23. Bezirk eine Zuweisung in der Höhe von 549 000 EUR aus den Mitteln für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung, gewährt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0501/729/976 gegeben. (Mehrstimmig.)

Berichterstatter: GR. Siegi *Lindenmayr*

(AZ 03831-2011/0001-GSK; MA 21A – Plan Nr. 8009) Über das im Antragsplan Nr. 8009 mit einer schwarz vollgezogenen, mit Querstrichen versehenen Linie umrandete Gebiet zwischen Josef-Holaubek-Platz, Nordbergbrücke, Nordbergstraße, Julius-Tandler-Platz, Althanstraße und Augasse im 9. Bezirk, KatG Alsergrund, wird unter Anwendung des § 8 Abs. 2 der BO für Wien eine zeitlich begrenzte Bausperre verhängt:

Bei der Bearbeitung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes sollen folgende wesentliche Ziele berücksichtigt werden:

Herbeiführung eines den zeitgemäßen Vorstellungen entsprechenden örtlichen Stadtbildes;

Vorsorge für der Öffentlichkeit dienende Einrichtungen, insbesondere für Bildungs-, Sport-, kulturelle- und soziale Zwecke;

Vorsorge für Flächen für den erforderlichen Wohnraum unter Beachtung der Bevölkerungsentwicklung und der Ansprüche der Bevölkerung an ein zeitgemäßes Wohnen;

Vorsorge für die erforderlichen Flächen zur Erbringung von Dienstleistungen jeder Art unter Bedachtnahme auf die wirtschaftliche Entwicklung, auf räumlich funktionelle Nahebeziehungen und die zeitgemäßen Bedürfnisse der Bevölkerung;

Vorsorge für der Erholung dienende Grünflächen;

Berücksichtigung der Grundsätze des barrierefreien Planens und Bauens;

Größtmöglicher Schutz vor Belästigungen, insbesondere durch Lärm, Staub und Gerüche;

Vorsorge für zeitgemäße Verkehrsflächen zur Befriedigung des Verkehrsbedürfnisses der Bevölkerung und der Wirtschaft;

Angemessene Vielfalt und Ausgewogenheit der Nutzungen unter Berücksichtigung der räumlichen Gegebenheiten und Zusammenhänge. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Karlheinz *Hora*

(AZ 03672-2011/0001-GSK; MA 21A – 1833/11/1) Die gemäß § 8 (2) der BO für Wien einzuholende Stellungnahme wurde abgegeben. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Karlheinz *Hora*

(AZ 03698-2011/0001-GSK; MA 21A – 1938/11/1) Die gemäß § 8 (2) der BO für Wien einzuholende Stellungnahme wurde abgegeben. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Dipl.-Ing. Omar *Al-Rawi*

(AZ 03630-2011/0001-GSK; MA 21B – 12/828/11/2) Die gemäß § 8 (1) der BO für Wien einzuholende Stellungnahme wurde abgegeben. (Einstimmig.)

(AZ 03629-2011/0001-GSK; MA 21B – 12/829/11/2) Die gemäß § 8 (1) der BO für Wien einzuholende Stellungnahme wurde abgegeben. (Einstimmig.)

(AZ 03686-2011/0001-GSK; MA 21B – 12/1000/11/2) Die gemäß § 8 (1) der BO für Wien einzuholende Stellungnahme wurde abgegeben. (Einstimmig.)

Berichterstatterin: GRin. Susanne *Bluma*

(AZ 03682-2011/0001-GSK; MA 21B – 21/1009/11/2) Die gemäß § 8 (2) der BO für Wien einzuholende Stellungnahme wurde abgegeben. (Einstimmig.)

Berichterstatterin: GRin. Karin *Schrödl*
(vertreten durch GRin. Silvia *Rubik*)

(AZ 03671-2011/0001-GSK; MA 21B – 22/934/11/2) Die gemäß § 8 (1) der BO für Wien einzuholende Stellungnahme wurde abgegeben. (Einstimmig.)

Berichterstatterin: GRin. Kathrin *Gaal*
(vertreten durch GRin. Hannelore *Reischl*)

(AZ 03687-2011/0001-GSK; MA 21B – 23/999/11/2) Die gemäß § 8 (2) der BO für Wien einzuholende Stellungnahme wurde abgegeben. (Einstimmig.)

(AZ 03584-2011/0001-GSK; MA 21B – Plan Nr. 6985E2) In Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das im Antragsplan Nr. 6985E2 mit der rot strichpunktierten Linie umschriebene Gebiet zwischen Jagdgasse, Buchengasse, Laxenburger Straße und Rotenhofgase im 10. Bezirk, KatG Favoriten, werden unter Anwendung des § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die roten Planzeichen gelten als neu festgesetzt; die schwarzen Planzeichen behalten ihre Rechtskraft, sofern sie nicht rot überdeckt, durchkreuzt oder durchstrichen sind.

2. Für die rechtliche Bedeutung der Planzeichen ist die beiliegende „Zeichenerklärung für den Flächenwidmungsplan und den Bebauungsplan" (§§ 4 und 5 BO für Wien) vom 1. September 2007 maßgebend, die einen Bestandteil dieses Beschlusses bildet.

3. Gemäß § 5 (4) der BO für Wien wird für Teile des Plangebietes mit eigener Kennzeichnung im Plan (BB) bestimmt:

3.1. Entlang der mit BB2 bezeichneten Baulinie dürfen im Erdgeschoß keine Fenster von Aufenthaltsräumen von Wohnungen zu den Verkehrsflächen hin orientiert werden.

3.2. Die Dächer der Gebäude, die auf den mit BB4 bezeichneten Flächen zur Errichtung gelangen, sind entsprechend dem Stand der technischen Wissenschaften als begrünte Flachdächer auszuführen.

3.3. Für die mit BB13 bezeichnete Grundfläche wird bestimmt: Die Bruttogeschoßfläche aller Geschoße, die ganz oder teilweise über dem anschließenden Gelände liegen, darf insgesamt höchstens 3 500 m² betragen.

4. Im Übrigen haben die Planzeichen die Bedeutung, die sich aus dem Gemeinderatsbeschluss vom 1. Juli 2004, PD 6985K, ergibt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Dr. Harald *Troch*

(AZ 03694-2011/0001-GSK; MA 21B – Plan Nr. 7808) In Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und in teilweiser Festsetzung des Bebauungsplanes sowie in Kenntnisnahme der zusammenfassenden Erklärung zu den Umwelterwägungen für das im Antragsplan Nr. 7808 mit der rot strichpunktierten Linie oder den in roter Schrift als „Plangebietsgrenze" bezeichneten Fluchtlinien umschriebene Gebiet zwischen Jedletzbergerstraße, Margetinstraße, Linienzug 1–2 und Ostautobahn A4 im 11. Bezirk, KatG Kaiserebersdorf, werden unter Anwendung des § 1 der BO für Wien die im Absatz I angeführten Bestimmungen getroffen:

I.

Gemäß § 4 und § 5 sowie § 7c (in Punkt 3) der BO für Wien werden folgende Bestimmungen getroffen:

1. Bestimmungen des Plans:

Die roten Planzeichen gelten als neu festgesetzt.

Für die rechtliche Bedeutung der Planzeichen ist die beiliegende „Zeichenerklärung für den Flächenwidmungsplan und den Be-

THURNER-BAU
www.thurner-bau.at – Gesellschaft m. b. H. – Mail: wien22@thurner-bau.at
1220 WIEN TEL. 263-70-70 GERASDORF

bauungsplan" (§§ 4 und 5 der BO für Wien) vom 1. September 2007 maßgebend, die einen Bestandteil dieses Beschlusses bildet.

2. Bestimmungen für die Ausgestaltung der Querschnitte von Verkehrsflächen:

Für die Ausgestaltung der Jedletzbergerstraße und der Margetinstraße, soweit sie innerhalb des Plangebiets liegen, wird bestimmt:

Entlang der Fluchtlinien sind Gehsteige mit jeweils mindestens 2,0 m Breite herzustellen.

Die Querschnitte sind so auszugestalten, dass die Herstellung bzw. Erhaltung einer Baumreihe möglich ist.

3. Bestimmungen ohne Bezeichnung des Geltungsbereichs mit dem Planzeichen BB:

3.1. Für Grundflächen mit der Widmung Bauland/Gemischtes Baugebiet – Betriebsbaugebiet (GB BG), für die mit diesem Plan auch ein Bebauungsplan festgesetzt wird, wird bestimmt:

3.1.1. Der höchste Punkt der zur Errichtung gelangenden Dächer darf die festgesetzte Gebäudehöhe um höchstens 1,5 m überragen.

3.1.2. Flachdächer sind nach dem Stand der technischen Wissenschaften zu begrünen. Technische bzw. der Belichtung dienende Aufbauten im erforderlichen Ausmaß sind zulässig.

3.1.3. Die Einleitung von Niederschlagswässern in den Kanal ist nicht zulässig.

3.2. Für Grundflächen, auf denen die Errichtung eines Einkaufszentrums zugelassen wird (EKZ), wird bestimmt:

Die Fläche von Räumen gemäß § 7c Abs. 1 der BO für Wien darf höchstens 10 000 m² betragen.

4. Bestimmungen mit Bezeichnung des Geltungsbereichs mit dem Planzeichen BB:

4.1. Für die mit BB1 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Die Unterbrechung der geschlossenen Bauweise ist zulässig.

4.2. Für die mit BB2 bezeichnete Grundfläche wird bestimmt:

Es dürfen keine Bauwerke errichtet werden.

II.

Zusammenfassende Erklärung zu Umweltprüfungen:

Im Zuge der Ausarbeitung des Entwurfes für diesen Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan bzw. im Rahmen des Verfahrens gemäß § 2 der BO für Wien wurde eine strategische Umweltprüfung durchgeführt.

Die Ergebnisse des Umweltberichtes sowie die im Zuge der Ausarbeitung des Entwurfes und der Abwicklung des Verfahrens gemäß § 2 der BO für Wien von den Fachdienststellen des Magistrats, von der Wiener Umweltanwaltschaft, vom Fachbeirat für Stadtplanung und Stadtgestaltung, von der Bezirksvertretung (den Bezirksvertretungen) sowie von der Bevölkerung abgegebenen Stellungnahmen wurden in die Erwägungen einbezogen.

Als Ergebnis dieser Erwägungen wurden verschiedene Optimierungen in Teilbereichen des Plangebietes, jedoch keine grundsätzlichen Veränderungen des Planungsvorhabens vorgenommen.

Zusammenfassend wird erklärt, dass die mit dem gegenständlichen Flächenwidmungsplan bzw. Bebauungsplan ermöglichte Entwicklung im Plangebiet unter Abwägung der gesetzlichen und der in Grundsatzbeschlüssen des Gemeinderats dargelegten Ziele sowie unter Bedachtnahme auf die zu erwartenden Umweltauswirkungen die im Vergleich zu den geprüften vernünftigen Alternativen beste Lösung darstellt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Dipl.-Ing. Omar *Al-Rawi*

(AZ 03656-2011/0001-GSK; MA 21B – Plan Nr. 7899) In Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das im Antragsplan Nr. 7899 mit der rot strichpunktierten Linie oder den in roter Schrift als „Plangebietsgrenze" bezeichneten Fluchtlinien bzw. Bezirksgrenzen bzw. Landesgrenzen umschriebene Gebiet zwischen Lainzer Straße, Linienzug 1–6, Würzburggasse, Dovskygasse, Geneegasse, Pacassistraße, Preleuthnersteig und Fasangartengasse im 13. Bezirk, KatG Lainz, sowie in Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 (1) der BO für Wien in Teilbereichen des Plangebietes werden unter Anwendung des § 1 der BO für Wien die in den Absätzen I und II angeführten Bestimmungen getroffen:

I.

Die bisherigen Flächenwidmungspläne und Bebauungspläne verlieren, soweit sie innerhalb des gegenständlichen Plangebiets liegen, ihre weitere Rechtskraft.

II.

1. Die roten Planzeichen gelten als neu festgesetzt.

Für die rechtliche Bedeutung der Planzeichen ist die beiliegende „Zeichenerklärung für den Flächenwidmungsplan und den Bebauungsplan" (§§ 4 und 5 BO für Wien) vom 1. September 2007 maßgebend, die einen Bestandteil dieses Beschlusses bildet.

2. Für die Querschnitte der Verkehrsflächen gemäß § 5 (2) lit. c der BO für Wien wird bestimmt, dass bei einer Straßenbreite ab 11,0 m entlang der Fluchtlinien Gehsteige mit jeweils mindestens 2,0 m Breite herzustellen sind.

In der Fasangartengasse sind innerhalb des Plangebietes Vorkehrungen für den Erhalt bzw. die Pflanzung einer Baumreihe zu treffen.

3. Gemäß § 5 (4) der BO für Wien wird für das gesamte Plangebiet ohne eigene Kennzeichnung im Plan bestimmt:

3.1. Der höchste Punkt der zur Errichtung gelangenden Dächer darf die festgesetzte Gebäudehöhe um höchstens 4,5 m überragen.

3.2. Oberirdisch bebaubare, jedoch unbebaut bleibende Grundflächen sind, sofern nicht eine Befestigung für die Nutzung als Rangier- und Manipulationsflächen, für Zugänge, Zufahrten und für Stellplätze erforderlich ist, gärtnerisch auszugestalten.

3.3. Die bebaute Fläche der nach der BO für Wien auf gärtnerisch auszugestaltenden Grundflächen zulässigen Nebengebäude darf insgesamt höchstens 30 m² je Bauplatz betragen.

3.4. Auf den mit G bezeichneten, gärtnerisch auszugestaltenden Grundflächen (ausgenommen die mit BB7 bezeichnete Grundfläche) dürfen unterirdische Gebäude mit einer bebauten Fläche von höchstens 25 v. H. der bezeichneten Grundflächen errichtet werden. Bei Errichtung von unterirdischen Gebäuden muss deren Oberfläche derart ausgestaltet werden, dass eine mindestens 60 cm hohe Erdschicht für eine intensive Begrünung nach den Regeln der Gartenbautechnik zur Verfügung steht. Technische Aufbauten sind im erforderlichen Ausmaß zulässig.

3.5. Einfriedungen dürfen an den seitlichen und hinteren Grundgrenzen den Boden der höheren angrenzenden Grundflächen um höchstens 2,0 m überragen und zu 80 v. H. der Gesamtlänge ab einer Höhe von 0,5 m den freien Durchblick nicht hindern. Stützmauern innerhalb der Liegenschaften sind unter Bedachtnahme auf die Topographie nur im unbedingt erforderlichen Ausmaß zulässig.

3.6. Die auf den als „Grünland/Schutzgebiet – Parkschutzgebiet" zur Errichtung gelangenden Gebäude dürfen nur für die im § 6 (6) der BO für Wien bestimmten Zwecke verwendet werden.

4. Gemäß § 5 (4) der BO für Wien wird für Teile des Plangebietes mit eigener Kennzeichnung im Plan (BB) bestimmt:

4.1. Auf der mit BB1 bezeichneten Grundfläche ist die Unterbrechung der geschlossenen Bauweise zulässig.

4.2. Auf den mit BB2 bezeichneten Grundflächen dürfen nur Flügelbauten an den seitlichen Grundgrenzen errichtet werden. Die Breite dieser Flügelbauten darf jeweils höchstens 8,0 m, höchstens

jedoch die halbe Bauplatzbreite, betragen. Die Breite der Hoffläche zwischen den Flügelbauten muss mindestens 6,0 m betragen. Die Dächer der Flügelbauten sind als gegen die seitlichen Grundgrenzen ansteigende Pultdächer auszuführen. Die dem Hof zugewandten Fronten dürfen die im Plan angegebene Höhe, die an den Grundgrenzen zu errichtenden Feuermauern eine Höhe von 7,5 m nicht überschreiten.

4.3. Auf den mit BB3 bezeichneten Grundflächen darf die bebaute Fläche der zur Errichtung gelangenden Gebäude je Bauplatz höchstens 200 m² betragen.

4.4. Auf den mit BB4 bezeichneten Grundflächen darf, sofern die zulässige Gebäudehöhe nach § 81 Abs. 2 der BO für Wien bemessen wird, die festgesetzte Gebäudehöhe an keiner Stelle um mehr als 1,5 m überschritten werden.

4.5. Auf der mit BB5 bezeichneten Grundfläche sind die Dächer der zur Errichtung gelangenden Gebäude als Flachdächer auszuführen. Der oberste Abschluss des Gebäudes darf die zulässige Gebäudehöhe mit Ausnahme von technisch erforderlichen oder der Belichtung dienenden Aufbauten nicht überschreiten.

4.6. Auf den mit BB6 bezeichneten Grundflächen dürfen keine ober- und unterirdischen Gebäude mit Ausnahme der für Zu- und Abfahrten erforderlichen Rampenbauwerke errichtet werden.

4.7. Die mit G und BB7 bezeichnete gärtnerisch auszugestaltende Grundfläche ist von der Bestimmung Punkt 3.4. ausgenommen.

4.8. Auf den mit Spk BB8 bezeichneten Grundflächen darf die Gebäudehöhe höchstens 7,5 m betragen.

4.9. Auf den mit Spk BB9 bezeichneten Grundflächen darf die Gebäudehöhe höchstens 4,5 m betragen.

4.10. Auf den mit Spk BB10 bezeichneten Grundflächen darf die Gebäudehöhe höchstens 3,5 m betragen.

4.11. Auf der mit den Buchstabenpaaren A–B und C–D umschriebenen Grundfläche wird die Anlage eines 3,0 m breiten und 2,5 m hohen Durchganges angeordnet. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Mehrstimmig.)

Berichterstatterin: GRin. Susanne *Bluma*

(AZ 03583-2011/0001-GSK; MA 21B – Plan Nr. 7074E) In Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das im Antragsplan Nr. 7074E mit der rot strichpunktierten Linie oder den in roter Schrift als „Plangebietsgrenze" bezeichneten Fluchtlinien umschriebene Gebiet zwischen Brünner Straße, Linienzug 1–3 und Werndlgasse im 21. Bezirk, KatG Großjedlersdorf II, werden unter Anwendung des § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die roten Planzeichen gelten als neu festgesetzt; die schwarzen Planzeichen behalten ihre Rechtskraft, sofern sie nicht rot überdeckt, durchkreuzt oder durchstrichen sind.

2. Für die rechtliche Bedeutung der Planzeichen ist die beiliegende „Zeichenerklärung für den Flächenwidmungsplan und den Bebauungsplan" (§§ 4 und 5 BO für Wien) vom 1. September 2007 maßgebend, die einen Bestandteil dieses Beschlusses bildet.

3. Gemäß § 5 (4) der BO für Wien wird für das gesamte Plangebiet ohne eigene Kennzeichnung im Plan bestimmt:

Auf der mit Wohngebiet/Geschäftsviertel, Bauklasse I 4,5 m g bezeichneten Grundfläche sind die Dächer von Gebäuden als Flachdächer auszuführen und nach dem Stand der technischen Wissenschaften zu begrünen. Technische bzw. der Belichtung dienende Aufbauten im erforderlichen Ausmaß sind zulässig.

4. Gemäß § 5 (4) der BO für Wien wird für Teile des Plangebietes mit eigener Kennzeichnung im Plan (BB) bestimmt:

Auf den mit BB4 bezeichneten Flächen dürfen mit Ausnahme von Bauwerken für ein leistungsfähiges öffentliches Verkehrsmittel in Tieflage und der erforderlichen Nebenräume keine unterirdischen Bauten errichtet werden. Konstruktive Elemente zur Lastabtragung sowie notwendige Verbindungswege der darüberliegenden Räume sind in Abstimmung mit den Bauwerken für ein leistungsfähiges öffentliches Verkehrsmittel im unbedingt erforderlichen Ausmaß zulässig.

5. Im Übrigen haben die Planzeichen die Bedeutung, die sich aus dem Gemeinderatsbeschluss vom 7. Mai 1998, PD 7074, ergibt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Karlheinz *Hora*

(AZ 03781-2011/0001-GSK; MA 28 – GA-24168/11) 1. Die Gründung der Radfahragentur Wien GesmbH mit einer 100-%igen Beteiligung der Stadt Wien, vertreten durch die Magistratsabteilung 28, mit einem Stammkapital von 35 000 EUR (fünfunddreißigtausend Euro) gemäß Gesellschaftsvertrag (beiliegender Entwurf vom 12. Juli 2011) wird genehmigt.

2. Da die genannte Ausgabe im Voranschlag nicht vorgesehen ist, wird beantragt: Für die Zahlung zur Eintragung der Radfahragentur Wien GesmbH in das Firmenbuch wird eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 35 000 EUR genehmigt, die im Voranschlag 2011 auf Ansatz 6121, Straßenbau, unter der neu zu eröffnenden Post 080, MP 000, Beteiligungen, Diverse, zu verrechnen und in Minderausgaben auf Ansatz 6121, Straßenbau, Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen, zu decken ist. (An Stadtsenat.) (Mehrstimmig.)

(AZ 03780-2011/0001-GSK; MA 28 – G-O-22557/11) Das Vorhaben in „1050 Wien, Kliebergasse von der Wiedner Hauptstraße bis Landgutgasse", mit Gesamtkosten in der Höhe von 170 000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2011 entfallende Betrag in Höhe von 80 000 EUR ist auf 1/6121/002/815 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Mehrstimmig.)

Berichterstatter: GR. Erich *Valentin*

(AZ 03779-2011/0001-GSK; MA 28 – B-O-18303/11) Die Vergabe für die Durchführung der Straßenbauarbeiten für das Vorhaben: „1210 Wien, HB 7 – Brünner Straße von Angerer Straße bis gegenüber ONr. 57", wird an die Firma Teerag-Asdag AG, 1111 Wien, 7. Haidequerstraße 1 (Gesamtauftragssumme brutto 209 788,32 EUR), aufgrund des Angebotes vom 8. September 2011 und des Schreibens vom 12. September 2011 genehmigt. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Erich *Valentin*

(AZ 03703-2011/0001-GSK; MA 29 – B-857/09) Für das Projekt „Nachrüstung Tunnelsicherheit" wird im Voranschlag 2011 auf Ansatz 6122, Brückenbau, Post 002, Straßenbauten (Manualaufteilung 220), eine erste Überschreitung in der Höhe von 120 000 EUR genehmigt, die in Mehreinnahmen auf Ansatz 2/6122, Post 298, Rücklagen, mit 120 000 EUR zu bedecken ist. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Dr. Harald *Troch*

(AZ 03666-2011/0001-GSK; MA 33 – VE-03/02169/11/0004) Die Vergabe für die Durchführung des Vorhabens „Errichtung einer Lichtmastanlage und Aufstellung/Demontage von VLSA (Maste und Steher) in 1030 Wien, Leopold-Böhm-Straße und § 53-Straßen (Privatstraßen)", wird dem Unternehmen Wallner Elektroanlagen GesmbH, A-1170 Wien, Dornbacher Straße 91, und A-3033 Altlengbach, Außerfurth 10, aufgrund des Angebotes vom 30. August 2011 aufgetragen. (Einstimmig.)

Bekehrti GmbH
Einfriedungen, Stahlbau, Holzbau
Bau- und Konstruktionsschlosserei
3511 FURTH-GÖTTWEIG, NÖ, ZIESTELWEG 2
TELEFON (0 27 32) 830 91, FAX: DW 4

Heinrich Beranek's Erben
H.B.E. Hoch- und Tiefbau
Gesellschaft m.b.H.
1170 Wien, Leopold-Ernst-Gasse 15/1
Telefon 01/479 12 80, Fax DW 80

BESENHOFER-BAU
HOCH – TIEFBAU GMBH
1230 Wien, Slamastraße 29
Tel. 604 55 78-0, Fax DW 70
Internet: www.besenhofer.at
E-mail: office@besenhofer.at

DORNER Installationen
GAS – WASSER – HEIZUNG
A-1100 Wien, Favoritenstraße 206–208 Telefon 604 81 60
E-Mail: office@installateur-dorner.at Fax 604 81 60-75

ELEKTRO
Installationen · Handel · Blitzschutz · Hochspannung
ING. EGERMANN Ges. m. b. H.
1020 Wien, Engerthstraße 148/Stiege 3
Telefon 214 41 48, Fax DW 15
e-mail: fa.egermann@elektriker.co.at

FRANZ HÖDL Transport GesmbH
Containerdienst
Kompostierung – Sonderabfallsammler
2301 Wittau, Franzensdorferstraße 8, Telefon 02215/30080, FAX 17 DW
www.franz-hoedl.at

LEOPOLD HÖHER
Ges. m. b. H.
TRANSPORTE
1100 WIEN, DAVIDGASSE 59,
TELEFON 604 52 89
FAX 603 40 94

Bauzaun
Flexible und sichere Absperrung von Gelände und Baustellen. Mietservice. Ab Lager, Express-Aufstelldienst
JERGITSCH GITTER
Liesingbachstr. 225
1100 Wien
Tel: 01 / 688 15 48
Fax: / DW - 77
e-mail: office@jergitsch.co.at; Internet: www.jergitsch.at

Gemeinderatsausschuss Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal

Sitzung vom 4. November 2011

Vorsitz: GRin. Nurten *Yilmaz.*

Gewählte Teilnehmer: Amtsf. StRin. Sandra *Frauenberger,* GR. Senol *Akkilic,* GRin. Mag.ª Ines *Anger-Koch,* GR. Franz *Ekkamp,* GRin. Mag.ª Barbara *Feldmann,* GR. Gerhard *Haslinger,* GR. Christian *Hursky,* GR. Mag. Günter *Kasal,* GRin. Anica *Matzka-Dojder,* GRin. Barbara *Novak,* GR. Ing. Bernhard *Rösch,* GRin. Katharina *Schinner,* GR. Godwin *Schuster,* GRin. Angela *Schütz* und GR. Dr. Kurt *Stürzenbecher;* sonstige Teilnehmer: OSRin. Dr.in Christine *Bachofner,* Mag. Bernhard *Bouzek,* Mag.ª Daniela *Cochlar,* Bernhard *Eisler,* SR. Dr. Wolfgang *Fichtner,* Martina *Flaser,* Mag.ª Andrea *Hlavac,* SRin. Mag.ª Beatrix *Hornschall,* Dr.in Ruth *Jily,* Daniela *Krögler,* Mag.ª Marianne *Lackner,* SR. Mag. Wolfgang *Magesacher,* OMR. Mag. Gregor *Nedbal,* Danila *Neuwirth,* Bereichsdior. Mag. Karl *Pauer,* Paul *Pellmann,* Gabriele *Philipp,* Mag.ª Alessandra *Rajk,* Mag.ª Sabine *Rath,* Diorin. Mag.ª Adelheid *Sagmeister,* Christian *Schendlinger,* Andrea *Schrammel,* OSR. Mag. Günther *Schuh,* Mag.ª Eva *Schreiner-Hasberger,* OSRin. Dr. Gertraud *Stroblberger,* Dr.in Ursula *Struppe,* Mag.ª Laura *Wimmer* und Dr.in Beate *Wimmer-Puchinger.*

Entschuldigt: GRin. Mag.ª Nicole *Berger-Krotsch,* GR. Mag. Johann *Gudenus,* M.A.I.S., GR. Mag. Wolfgang *Jung* und GRin. Silvia *Rubik.*

Protokollführung: Michael *Kienesberger.*

Berichterstatterin: GRin. Anica *Matzka-Dojder*

(AZ 04246-2011/0001-GGS; MA 15 – FGB/5230/2011) Der Gemeinderatsausschuss für Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal möge den vorgelegten Jahresbericht 2010 über getroffene Maßnahmen im Rahmen des Wiener Frauengesundheitsprogramms zur Kenntnis nehmen. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Godwin *Schuster*

(AZ 04302-2011/0001-GIF; MD-AB – H-000435/2011/0008) Der Gemeinderatsausschuss für Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal, der Stadtsenat und der Gemeinderat mögen beschließen:

1. Die Subvention an die „Österreichische Provinz der Kamillianer" in der Höhe von 20 000 EUR für das Projekt „Schulbildung für Kinder und Maßnahmen gegen Lepra/Vietnam" wird genehmigt. Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung des nächsten Antragspunktes auf der Haushaltsstelle 1/4293/757 gegeben.

2. Für die Gewährung der Subvention an die „Österreichische Provinz der Kamillianer" für das Projekt „Schulbildung für Kinder und Maßnahmen gegen Lepra/Vietnam" wird im Voranschlag 2011 auf Ansatz 4293, Internationale Hilfsmaßnahmen, Post 757, laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, eine fünfte Überschreitung in der Höhe von 20 000 EUR genehmigt, die in Minderausgaben auf dem Ansatz 0631, Städtekontakte und Partnerschaften, Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen, zu decken ist. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Mehrstimmig)

(AZ 04303-2011/0001-GIF; MD-AB – H-000462/2011/0006) Der Gemeinderatsausschuss für Integration, Frauenfragen, Konsu-

mentInnenschutz und Personal, der Stadtsenat und der Gemeinderat mögen beschließen:

1. Die Subvention an die Support Organisation „SONNE-International (Support Organisation for Non-formal Needed Education)" in der Höhe von 20 000 EUR, für das Projekt „Computertraining für ethnische Minderheiten in Alikodom/Bangladesch" wird genehmigt. Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung des nächsten Antragspunktes auf der Haushaltsstelle 1/4293/757 gegeben.

2. Für die Gewährung der Subvention an die Support Organisation „SONNE-International (Support Organisation for Non-formal Needed Education)" für das Projekt „Computertraining für ethnische Minderheiten in Alikodom/Bangladesch" wird im Voranschlag 2011 auf Ansatz 4293, Internationale Hilfsmaßnahmen, Post 757, laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, eine siebte Überschreitung in der Höhe von 20 000 EUR genehmigt, die in Minderausgaben auf dem Ansatz 0631, Städtekontakte und Partnerschaften, Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen, zu decken ist. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Mehrstimmig)

(AZ 04304-2011/0001-GIF; MD-AB – H-000467/2011/0005) Der Gemeinderatsausschuss für Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal, der Stadtsenat und der Gemeinderat mögen beschließen:

1. Die Subvention an den Verein „ADRA" in der Höhe von 20 000 EUR für das Projekt „Alphabetisierung und Promotion von Frauenrechten/Nepal" wird genehmigt. Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung des nächsten Antragspunktes auf der Haushaltsstelle 1/4293/757 gegeben.

2. Für die Gewährung der Subvention an den Verein „ADRA" in der Höhe von 20 000 EUR für das Projekt „Alphabetisierung und Promotion von Frauenrechten/Nepal" wird im Voranschlag 2011 auf Ansatz 4293, Internationale Hilfsmaßnahmen, Post 757, laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, eine sechste Überschreitung in der Höhe von 20 000 EUR genehmigt, die in Minderausgaben auf dem Ansatz 0631, Städtekontakte und Partnerschaften, Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen, zu decken ist. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Mehrstimmig)

(AZ 04307-2011/0001-GIF; MD-AB – H-000752/2011/0005) Der Gemeinderatsausschuss für Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal, der Stadtsenat und der Gemeinderat mögen beschließen:

1 Die Subvention an das Hilfswerk Austria International in der Höhe von 100 000 EUR für das Projekt „Infrastrukturentwicklung im Grundschulsektor/Pakistan" wird genehmigt. Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung des nächsten Antragspunktes auf der Haushaltsstelle 1/4293/757 gegeben.

2. Für die Gewährung der Subvention an das Hilfswerk Austria International für das Projekt „Infrastrukturentwicklung im Grundschulsektor/Pakistan" wird im Voranschlag 2011 auf Ansatz 4293, Internationale Hilfsmaßnahmen, Post 757, laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, eine achte Überschreitung in der Höhe von 100 000 EUR genehmigt, die in Verstärkungsmitteln zu decken ist. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Dr. Kurt *Stürzenbecher*

(AZ 04414-2011/0001-GIF; MD-VD – 1055/11) Der Gemeinderatsausschuss für Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal, der Stadtsenat und der Gemeinderat mögen beschließen:

Der beiliegende Entwurf eines Statuts für die Unternehmung „Wiener Krankenanstaltenverbund" wird zum Beschluss erhoben. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

JSE STAHLBAU
JUNASEK Ges.m.b.H.
STAHLBAU – SCHLOSSEREI
Alleininhaber:
Komm.-Rat JUNASEK-NASTRAN
1030 WIEN, HOHLWEGGASSE 38/12
TEL.: 798 55 71, 799 35 33,
FAX: 799 13 61

Ihr Bad aus einer Hand
INSTALLATEUR juda GmbH BAD • GAS • WASSER • HEIZUNG
1100 Wien, Raxstraße 22
Telefon 616 43 32 • www.juda.at

Walter Kalousek
Metallrauchfangbau GmbH
Tel.: 01/604 37 65-0, Fax: DW 31
Metallrauchfänge • Rauchfangaufsätze
Rauchfangsanierung
A-1230 Wien • Sulzengasse 5 • office@metallrauchfangbau.at • www.metallrauchfangbau.at

KERABELA FLIESEN
1160 Wien,
Heigerleinstraße 38
Telefon 485 78 25
Telefax 486 66 66
e-mail: office@kerabela.at
KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE SOWIE INDUSTRIEVERFLIESUNG

Hoch- und Tiefbau
Transportbeton – Baustoffe
Baumeister
ING. FRANZ KICKINGER GmbH
3071 Böheimkirchen, Tel. 02743/23 64, Fax: DW 10
E-Mail: office@kickinger-bau.at

IHR TISCHLER MACHT'S PERSÖNLICH
Bau-, Kunst- und Möbeltischlerei
Florian Knotz KG
1223 Wien, Schüttaustraße 60–62,
Telefon: 263 36 28, Fax: 269 79 90
Mobil: 0664/321 93 29

ING. BAUMEISTER
KUMMER
HOCH- u. TIEFBAU GMBH.
45 Jahre
1220 WIEN, BREITENLEER STRASSE 166
01/734 35 51 01/734 35 58
office@kummer-bau.at, www.kummer-bau.at

Im Garten zuhause
LABAU
FÜR DEN GARTEN
GARTENCENTER
1210 Wien, Pragerstraße 247
Telefon: 01/29 22 552 Fax DW-14
gartencenter@labau.at
www.labau.at
GARTENGESTALTUNG
2103 Langenzersdorf, Pappelstr. 38-42
Telefon: 02244/33 597 Fax DW-14
info@labau.at

maler HORVATH MALERBETRIEBS G.m.b.H.
MALEREI, ANSTRICH und TAPETEN sowie sämtliche TECHNISCHEN ANSTRICHE und BODENMARKIERUNGEN
1230 Wien, Scherbangasse 10 • Telefon 01/485 83 91, Fax 01/480 12 58
E-Mail: horvath-malerei@aon.at

OFFNER
GEBÄUDETECHNIK
PLANUNG, ERRICHTUNG, SERVICE GEGRÜNDET 1847
1210 WIEN, IGNAZ-KÖCK-STRASSE 9, TEL. 278 98 88; FAX 278 98 80

Alexander PFEIFER Ges.m.b.H.
Spenglerei – Dachdeckerei
Elektrotechnik – Blitzschutzbau
1020 Wien, Nestroygasse 9
Tel. 01/214 67 47, 01/214 56 08
Fax: 01/214 56 08/21
e-Mail: spenglerei@a-pfeifer.at

E. & G. PILS Ges. m. b. H. & Co. KG
NAH- und FERNTRANSPORTE
1232 Wien, Triester Straße 200
Telefon 665 26 00, Fax Dw 20

KARL PURKER Ges. m. b. H.
MALEREI, ANSTRICH, TAPETEN,
FASSADENBESCHICHTUNG
1020 Wien, Schreygasse 10/1, Telefon 214 46 46
karl.purker@gmx.at 0676/340 50 01

ING. RADL BAU GMBH
Absberggasse 47, 1100 Wien, Tel. 050626-2746, Fax 050626-2339

BAUMEISTER DIPL.-ING. SAFFERTHAL GES.M.B.H.
RENOVIERUNGEN · INSTANDSETZUNG · BAUBIOLOGIE
KANALINSPEKTION MIT VIDEOKANALKAMERA
1220 WIEN, AM FREIHOF 23, TEL. 204 26 14, FAX: 204 26 15
www.safferthal.at

120 JAHRE FA. FRIEDRICH SAMUEL
TAPETEN
MALER, ANSTREICHER
MÖBELLACKIERER
DISPERSIONS-
UND FASSADENANSTRICHE
BÜRO:
TELEFON 370 26 43 und 0664/132 47 10
E-MAIL: maler.f.samuel@aon.at
WERKSTÄTTE UND SCHAURAUM:
1190 WIEN, KAHLENBERGER STRASSE 5
TELEFON + FAX 370 82 26

(AZ 04105-2011/0001-GIF; MA 14-ADV – A11011) Der Gemeinderatsausschuss für Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal möge beschließen:

1. Das Vorhaben „Abschluss eines VMWare Enterprise License Agreements" mit Gesamtkosten in Höhe von 509 500 EUR netto (= 611 400 EUR brutto) wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2011 entfallende Betrag in der Höhe von 200 000 EUR netto (= 240 000 EUR brutto) ist auf der Haushaltsstelle 1/0161/070/000 bedeckt.

2. Die Magistratsabteilung 14 wird ermächtigt, mit der Firma PLUS IT HandelsgesmbH, 1100 Wien, Clemens-Holzmeister-Straße 4, einen auf drei Jahre befristeten Vertrag über die laufende Wartung von VMWare Virtualisierungsoftware-Produkten mit Gesamtkosten in Höhe von 309 500 EUR netto (= 371 400 EUR brutto) abzuschließen. Für das Jahr 2011 fallen keine Kosten an. Für die Bedeckung der Erfordernisse ab dem Jahr 2012 ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Einstimmig.)

(AZ 04070-2011/0001-GIF; MA 14-ADV – A11012) Der Gemeinderatsausschuss für Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal möge beschließen:

1. Für die externen Dienstleistungen wird im Voranschlag 2011 auf Ansatz 0162, Elektronische Datenverarbeitung – Hoheitsbereich, Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen, eine erste Überschreitung in der Höhe von 192 000 EUR und auf Ansatz 0162, Elektronische Datenverarbeitung – Hoheitsbereich, Post 070, Aktivierungsfähige Rechte, eine zweite Überschreitung in der Höhe von 247 000 EUR genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 0268, Sammelansatz der Geschäftsgruppe 8, Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen, mit 439 000 EUR zu bedecken sind.

2. Das Vorhaben Projekt „WILMA – „Wohnbauförderung Innovative Lösungen im Magistrat" mit Gesamtkosten in der Höhe von 2 786 580 EUR brutto wird genehmigt. Der für das Verwaltungsjahr 2011 entfallende Betrag für SAP-Dienstleistungen in der Höhe von 192 000 EUR brutto ist auf Haushaltsstelle 1/0162/728/000 und der für SAP-Lizenzen entfallene Betrag in der Höhe von 246 420 EUR brutto ist auf Haushaltsstelle 1/0162/070/000 bedeckt. Für die Bedeckung der restlichen Erfordernisse ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Einstimmig.)

Berichterstatterin: GRin. Anica *Matzka-Dojder*

(AZ 04378-2011/0001-GIF; MA 17 – 535/11) Der Gemeinderatsausschuss für Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal, der Stadtsenat und der Gemeinderat mögen beschließen:

Die Subvention an den Verein Peregrina – Bildungs-, Beratungs- und Therapiezentrum für Immigrantinnen in der Höhe von 4 595,43 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2011 auf Haushaltsstelle 1/4591/757/000 gegeben. (Mehrstimmig.)

(AZ 04386-2011/0001-GIF; MA 17 – 560/11) Der Gemeinderatsausschuss für Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal möge beschließen:

I. Für die Maßnahmen des Projektes „Wiener Charta des Zusammenlebens" wird im Voranschlag 2011 auf Ansatz 4591, Integration und Diversität, Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen, eine erste Überschreitung in der Höhe von 100 000 EUR genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 4591, Integration und Diversität, Post 768, Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte, mit 100 000 EUR zu decken ist.

II. Das Vorhaben „Wiener Charta des Zusammenlebens" mit Gesamtkosten in der Höhe von 350 000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2011 entfallende Betrag in der Höhe von 100 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/4591/728 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Mehrstimmig.)

(AZ 04365-2011/0001-GIF; MA 57 – DIV-F/91/11) Der Gemeinderatsausschuss für Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal, der Stadtsenat und der Gemeinderat mögen beschließen:

1. Für die Förderung für den Verein „Caritas der Erzdiözese Wien – Hilfe in Not" wird im Voranschlag 2011 auf Ansatz 4692, Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten, Post 757, Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, eine erste Überschreitung in der Höhe von 13 000 EUR genehmigt, die in Mehreinnahmen auf Ansatz 4692, Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten, Post 828, Rückersätze von Ausgaben, mit 13 000 EUR zu decken ist.

2. Die Förderung an den Verein „Caritas der Erzdiözese Wien – Hilfe in Not" in der Höhe von 15 000 EUR für das Jahr 2011 wird genehmigt. Die Bedeckung ist – vorbehaltlich der Genehmigung von Punkt 1. – im Voranschlag 2011 auf Haushaltsstelle 1/4692/757 gegeben. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

(AZ 04366-2011/0001-GIF; MA 57 – DIV-F/942/11) Der Gemeinderatsausschuss für Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal möge beschließen:

Die Förderung an den Verein „Peregrina – Bildungs-, Beratungs- und Therapiezentrum für Immigrantinnen" in der Höhe von 2 759,04 EUR für das Jahr 2011 wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2011 auf Haushaltsstelle 1/4692/757 gegeben. (Mehrstimmig.)

(AZ 04367-2011/0001-GIF; MA 57 – GEW-F/915/11) Der Gemeinderatsausschuss für Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal möge beschließen:

Die Förderung an den Verein „Orient Express – Beratungs-, Bildungs- und Kulturinitiative für Frauen" für die Neuaufsetzung der Website in der Höhe von 1 800 EUR für das Jahr 2011 wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2011 auf Haushaltsstelle 1/4692/757 gegeben. (Mehrstimmig.)

Berichterstatterin: Amtsf. StRin. Sandra *Frauenberger*

(AZ LG – 04305-2011/0001/LAT; MDLTG) Initiativantrag der Abgeordneten Nurten Yilmaz, Mag. Nicole Berger-Krotsch, Franz Ekkamp, Christian Hursky, Anica Matzka-Dojder, Silvia Rubik, Godwin Schuster, Dr. Kurt Stürzenbecher, Dr. Monika Vana, Mag.ª Martina Wurzer und Senol Akkilic betreffend Entwurf eines Gesetzes, mit dem das Wiener Gleichbehandlungsgesetz (12. Novelle zum Wiener Gleichbehandlungsgesetz) geändert wird. (Initiativantrag: Einstimmig angenommen.)

*

Neue Gewerbeberechtigungen

eingelangt in der Zeit vom 31. Oktober bis 4. November 2011 in der Magistratsabteilung 63, Zentralgewerberegister.

1. Bezirk:

Research In Motion Austria GesmbH, Handelsgewerbe mit Ausnahme der reglementierten Handelsgewerbe, Schottenring 25

2. Bezirk:

PCI Immobilien und Consulting GesmbH, Zimmermeister, Lessinggasse 22 – Zukunftsbau GesmbH, Baumeister, Ferdinandstraße 2

4. Bezirk:

Joksimovic, Zivorad, Mietwagen-Gewerbe mit einem Omnibus, Erweiterung auf Mietwagen-Gewerbe mit zwei Omnibussen, Schelleingasse 23

5. Bezirk:

Büger, Ing. Werner, Elektrotechnik, eingeschränkt auf die Installation elektrischer Starkstromanlagen und -einrichtungen ohne Einschränkung hinsichtlich der Leistung oder der Spannung, die Errichtung von Blitzschutzanlagen und die Errichtung von Brandmeldeanlagen, Grohgasse 10

10. Bezirk:

iPSUM engineering KG, Elektrotechnik, eingeschränkt auf die Installation elektrischer Starkstromanlagen und -einrichtungen ohne Einschränkung hinsichtlich der Leistung oder der Spannung, die Errichtung von Blitzschutzanlagen und die Errichtung von Brandmeldeanlagen, Laxenburger Straße 50

15. Bezirk:

Tremurovic, Djordje, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Kaffeehauses, Märzstraße 96

21. Bezirk:

Pressl, Hildegard, Massage, eingeschränkt auf Ayurveda Wohlfühlpraktik, Oswald-Redlich-Straße 36/8

*

Kundmachung der Magistratsabteilung 21B Stadtteilplanung und Flächennutzung Süd-Nordost

Auflegung

(MA 21B – Plan Nr. 8007.)

Auflegung eines Entwurfes für die Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes sowie Kenntnisnahme der zusammenfassenden Erklärung über die Berücksich-

SPENGLEREI
Hermann Schibich GmbH
1100 Wien, Schrankenberggasse 5, Tel.: 603 07 05
BÜRO: 2320 Schwechat, Karl-Posch-Gasse 2A,
Tel.: 707 63 31, FAX: 706 58 19
E-Mail: spengler.schibich@kabsi.at

SCHNEIDER & ZIMA
GES. M. B. H.
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
HUBERTUSGASSE 3
A-2201 HAGENBRUNN
Wir sind . . .
. . . die etwas anderen Handwerker!
TEL. 02246 / 26 01, FAX 02246 / 26 36
e-mail: office@tischlergmbh.at

Steiner-Bau GesmbH.
HOCH-, TIEF-, STAHLBETONBAU
EISENBIEGEREI • BAUSTOFFHANDEL
St. Paul (04357) 23 01 · Klagenfurt (0463) 30 13 20 u. 30 13 22
Graz (0316) 68 58 38 · Wörgl (05332) 708 99 · Wien (01) 315 73 87

OTTO TAUSCH GesmbH
MALER- und ANSTREICHERBETRIEB
FASSADENBESCHICHTUNG
und TAPETENARBEITEN
1020 WIEN, FRANZ-HOCHEDLINGER-GASSE 4
TELEFON 214 95 46, MOBIL-TEL. 0650/802 71 40

tigung von Umwelterwägungen für das Gebiet zwischen Martin-Gaunersdorfer-Gasse, Aderklaaer Straße, Linienzug 1–3 (Holzmanngasse), Linienzug 3–4, Linienzug 4–5 (Julius-Ficker-Straße), Julius-Ficker-Straße und Linienzug 6–8 (Bezirksgrenze, Wagramer Straße) im 21. Bezirk, KatG Leopoldau.

Der vorumschriebene Entwurf des Magistrates wird aufgrund des § 2 Abs. 6 der Bauordnung für Wien vom 1. Dezember 2011 bis 12. Jänner 2012 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann während der Dienststunden in der Magistratsabteilung 21B – Stadtteilplanung und Flächennutzung, 1010 Wien, Rathausstraße 14–16, und in der Planungsauskunft Wien, 1010 Wien, Rathausstraße 14–16, 1. Stock, vorgenommen werden.

Innerhalb der Auflagefrist können schriftlich Stellungnahmen eingebracht werden.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 21B

*

(MA 63 – 11360/11.)

Verlautbarung betreffend Prüfung über die Grundqualifikation für LenkerInnen der Führerscheinklasse D

Der Landeshauptmann hat gemäß § 3 der Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie über die Grundqualifikation und Weiterbildung der Fahrer bestimmter Fahrzeuge für den Güter- oder Personenkraftverkehr (Grundqualifikations- und Weiterbildungsverordnung – Berufskraftfahrer – GWB), BGBl. II Nummer 139/2008, den dritten Termin zur Ablegung der Prüfung über die Grundqualifikation für LenkerInnen der Führerscheinklasse D in Wien im Jahre 2012 für die Zeit vom 5. bis 16. März 2012 festgelegt.

Anmeldungen zur Prüfung sind spätestens sechs Wochen vor dem festgelegten Prüfungstermin – das ist bis zum 23. Jänner 2012 – schriftlich an den Landeshauptmann im Wege der Magistratsabteilung 63, 1011 Wien, Wipplingerstraße 8, zu richten. Der Anmeldung sind die Urkunden zum Nachweis des Vor- und Familiennamens, die zum Nachweis der Staatsbürgerschaft geeigneten Dokumente, bei Angehörigen eines Mitgliedstaates der Europäischen Union ein Nachweis eines österreichischen Hauptwohnsitzes bzw. bei Staatsangehörigen eines Drittstaates entweder ein Nachweis über ein aufrechtes Arbeitsverhältnis bei einem in Österreich niedergelassenen Unternehmen oder der Nachweis über einen Aufenthaltstitel, der das Recht auf unbeschränkten Zugang zum Arbeitsmarkt in Österreich ermöglicht, die für eine allfällige Anrechnung gemäß § 11 GWB erforderlichen Unterlagen und die für eine allfällige Ermäßigung gemäß § 10 Absatz 2 GWB erforderlichen Unterlagen, anzuschließen. Die Prüfungsgebühr beträgt derzeit 275 EUR. Bei bereits abgelegten Prüfungsteilen sind gemäß § 10 Abs. 6 GWB Kürzungen der Prüfungsgebühr vorgesehen. Nähere Auskünfte können im Prüfungsreferat der Magistratsabteilung 63 eingeholt werden, Telefonnummer (++43-1) 40 00-971 06.

Wien, am 2. November 2011 Amt der Wiener Landesregierung
Magistratsabteilung 63

(MA 63 – 12359/11.)

Verlautbarung betreffend Prüfung über die Grundqualifikation für LenkerInnen der Führerscheinklasse C1 oder C

Der Landeshauptmann hat gemäß § 3 der Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie über die Grundqualifikation und Weiterbildung der Fahrer bestimmter Fahrzeuge für den Güter- oder Personenkraftverkehr (Grundqualifikations- und Weiterbildungsverordnung – Berufskraftfahrer – GWB), BGBl. II Nummer 139/2008, den dritten Termin zur Ablegung der Prüfung über die Grundqualifikation für LenkerInnen der Führerscheinklassen C1 oder C in Wien im Jahre 2012 für die Zeit vom 5. bis 16. März 2012 festgelegt.

Anmeldungen zur Prüfung sind spätestens sechs Wochen vor dem festgelegten Prüfungstermin – das ist bis zum 23. Jänner 2012 – schriftlich an den Landeshauptmann im Wege der Magistratsabteilung 63, 1011 Wien, Wipplingerstraße 8, zu richten. Der Anmeldung sind die Urkunden zum Nachweis des Vor- und Familiennamens, die zum Nachweis der Staatsbürgerschaft geeigneten Dokumente, bei Angehörigen eines Mitgliedstaates der Europäischen Union ein Nachweis eines österreichischen Hauptwohnsitzes bzw. bei Staatsangehörigen eines Drittstaates entweder ein Nachweis über ein aufrechtes Arbeitsverhältnis bei einem in Österreich niedergelassenen Unternehmen oder der Nachweis über einen Aufenthaltstitel, der das Recht auf unbeschränkten Zugang zum Arbeitsmarkt in Österreich ermöglicht, die für eine allfällige Anrechnung gemäß § 11 GWB erforderlichen Unterlagen und die für eine allfällige Ermäßigung gemäß § 10 Absatz 2 GWB erforderlichen Unterlagen, anzuschließen. Die Prüfungsgebühr beträgt derzeit 275 EUR. Bei bereits abgelegten Prüfungsteilen sind gemäß § 10 Abs. 6 GWB Kürzungen der Prüfungsgebühr vorgesehen. Nähere Auskünfte können im Prüfungsreferat der Magistratsabteilung 63 eingeholt werden, Telefonnummer (++43-1) 40 00-971 06.

Wien, am 2. November 2011 Amt der Wiener Landesregierung
Magistratsabteilung 63

*

Verordnung des Magistrats der Stadt Wien betreffend die Festsetzung der Kosten für die Entfernung und Aufbewahrung von Fahrzeugen in Bauschbeträgen

Aufgrund der §§ 89a Abs. 7a und 94d Z. 15a der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960), BGBl. Nr. 159/1960, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 59/2011, wird im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde verordnet:

§ 1. Der Geltungsbereich dieser Verordnung erstreckt sich auf die im Gebiet der Stadt Wien gelegenen Straßen, die keine Bundesstraßen, Autobahnen oder Straßen, die gemäß Art. 5 § 1 des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 50/2002 als Bundesstraßen aufgelassen wurden, sind.

§ 2. (1) Das Ausmaß der Kosten für die Entfernung von Fahrzeugen durch den Magistrat ist im angeschlossenen Tarif I festgesetzt, der einen Bestandteil dieser Verordnung bildet.

fleck
fleck elektroinstallationen gmbh
energie- und nachrichtentechnik
1100 wien, wienerbergstrasse 25b
tel +43 (01) 60 156-0, fax DW-33
office@fleck.at www.fleck.at



(2) Ist die Entfernung eines Fahrzeuges nur unter besonderem Aufwand zu bewerkstelligen oder handelt es sich um einen Gegenstand, der nicht unter eine Post des Tarifes I fällt, oder sind zusätzliche Kosten angefallen, sind die Kosten nach dem tatsächlichen und notwendigen Aufwand zu berechnen.

§ 3. (1) Das Ausmaß der Kosten für die Aufbewahrung von Fahrzeugen in einer Verwahrstelle des Magistrats ist im angeschlossenen Tarif II, der einen Bestandteil dieser Verordnung bildet, nach der Dauer der Aufbewahrung für jeden angefangenen Kalendertag ohne Rücksicht auf den Zustand des Fahrzeuges festgesetzt.

(2) Werden vom Magistrat entfernte Gegenstände nicht in einer Verwahrstelle des Magistrats, sondern an einem anderen Ort aufbewahrt oder fällt der entfernte Gegenstand unter keine Post des Tarifes II, sind die Kosten für die Aufbewahrung nach dem tatsächlichen Aufwand zu berechnen.

§ 4. (1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2012 in Kraft. Sie findet nur auf die nach ihrem Inkrafttreten vorgenommene Entfernung und Aufbewahrung von Fahrzeugen Anwendung.

(2) Die Verordnung des Magistrats der Stadt Wien betreffend die Festsetzung der Kosten für die Entfernung und Aufbewahrung von Fahrzeugen in Bauschbeträgen vom 24. Mai 2007, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 21/2007, tritt gleichzeitig außer Kraft.

TARIF I

Entfernung von Fahrzeugen mit und ohne Kennzeichen

1. Motorräder und Motorfahrräder	242,00 Euro
2. Motorräder mit Beiwagen, Motordreiräder	242,00 Euro
3. Personen- und Kombinationskraftwagen, mehrspurige Kleinkrafträder	242,00 Euro
4. Lastkraftwagen, Kleinbusse, Sonderkraftfahrzeuge und Arbeitsmaschinen bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht von 2 500 kg	242,00 Euro
5. Einachsanhänger und Anhängewagen bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht von 750 kg	242,00 Euro
6. Fahrräder	60,00 Euro
7. Zuschlag für Fahrzeuge laut Punkt 1 – 5, wenn deren Entfernung ohne Kennzeichen erfolgte	65,00 Euro

TARIF II

Ausmaß der Kosten der Verwahrung von entfernten Fahrzeugen

1. Fahrräder, Motorräder und Motorfahrräder	6,00 Euro
2. Motorräder mit Beiwagen, Motordreiräder	8,00 Euro
3. Personen- und Kombinationskraftwagen, mehrspurige Kleinkrafträder	9,00 Euro
4. Einachsanhänger und Anhängewagen bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht von 750 kg	9,00 Euro
5. Lastkraftwagen, Kleinbusse, Sonderkraftfahrzeuge und Arbeitsmaschinen bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht von 2 500 kg	21,00 Euro
6. Lastkraftwagen, Autobusse, Sonderkraftfahrzeuge und Arbeitsmaschinen mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 2 500 kg	37,00 Euro
7. Anhängewagen mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 750 kg	26,00 Euro
8. Zuschlag für Fahrzeuge laut Punkt 3, 5 und 6, wenn deren Entfernung ohne Kennzeichen erfolgte	5,00 Euro

MAGISTRAT DER STADT WIEN
Magistratsabteilung 48
Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark
Der Abteilungsleiter:
Obersenatsrat Dipl.-Ing. Thon

HACK
Dienstleistung GmbH

Tankreinigung
Demontagen
Räumungen
Entsorgungen
Ölschaden-Sanierung

Kurt Hack
7202 Bad Sauerbrunn, Waldgasse 3
Telefon und Fax: 02625/37581
Mobil: 0676/459 2002
e-Mail: hack.k@aon.at

Stellenausschreibung

In der Magistratsabteilung 15 – Ambulatorium zur Diagnose und Behandlung sexuell übertragbarer Krankheiten gelangt die Stelle der/des hauptberuflichen ärztlichen Leiterin/Leiters (Leiterin/Leiter im Sinne des § 12 Abs. 3 Wiener Krankenanstaltengesetz 1987) zur Besetzung.

Anstellungserfordernisse sind:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit einer der anderen Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz (die Übergangsbestimmungen zur EU-Erweiterung – § 32a Ausländerbeschäftigungsgesetz BGBl. Nr. 218/1975 i. d. g. F. – sind zu beachten),
- Doktorat der gesamten Heilkunde,
- Anerkennung als Fachärztin/Facharzt für Haut und Geschlechtskrankheiten,
- Eignung zur Leitung des Ambulatoriums im Hinblick auf Organisation und Personalführung,
- Erfolgreich absolvierter Lehrgang einer Managementausbildung für Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Vorzulegen sind:

- Geburtsurkunde,
- Staatsbürgerschaftsnachweis,
- Promotionsurkunde,
- Facharztanerkennung,
- Verwendungszeugnisse,
- Lebenslauf,
- Nachweis einer Managementausbildung.

Die Anstellung bzw. Betrauung mit der Funktion erfolgt vorerst für die Dauer von zwei Jahren im Sondervertrag.

Es wird ersucht Bewerbungen bis spätestens **23. Dezember 2011** an die Magistratsabteilung 15 – Gesundheitsdienst der Stadt Wien, Servicestelle Personal, 1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 8/2, zu richten.

Nähere Informationen zu der in Rede stehenden Stelle unter: www.wien.gv.at/recht/gemeinderecht-wien/posten-kag/index.html

Auskünfte und Anforderung von Anforderungsprofil und Arbeitsplatzbeschreibung: Servicestelle Personal der Magistratsabteilung 15, Telefon (++43-1) 40 00-872 66, E-Mail: personal@ma15.wien.gv.at

Widerruf des offenen Verfahrens

nach den Bestimmungen des BVergG 2006 i. d. g. F. mit Geltungsbereich Wiener Vergaberechtsschutzgesetz – Bauauftrag im Oberschwellenbereich.

Ausschreibende Stelle: FERNWÄRME WIEN GesmbH, 1090 Wien, Spittelauer Lände 45.

Auftragsbezeichnung: Errichtung eines Fernkältenetzes, einer Rückkühl- und Fernwärmeleitung für die Kältezentrale in 1010 Wien, Schottenring – Kennzahl OV 04/2010-11.

Auskünfte: FERNWÄRME WIEN GesmbH, 1090 Wien, Spittelauer Lände 45, Manfred Kremczek, Telefon (++43-1) 313 26-22 83, Fax (++43-1) 313 26-20 40, E-Mail: manfred.kremczek@fernwaermewien.at, http://www.fernwaermewien.at

Weitere zusätzliche Informationen: Vergabebekanntmachung veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 38 vom 22. September 2011.

Das Vergabeverfahren wurde widerrufen.

Bekanntmachung – offenes Verfahren

Ausschreibende Stelle: Umweltbundesamt GesmbH, 1090 Wien, Spittelauer Lände 5.

Auftragsbezeichnung: **„C3-Alps-Capitalising Climate Change Knowledge for Adaptation in the Alpine Space".**

Gegenstand des Auftrags: A detailed specification of the services required will be provided to interested tenderers by the contact point of the contracting authority.

CPV-Codes: 73210000.

Erfüllungsort: Place independent, except partner meetings (AT).

AU/TA: Erhältlich bis 1. Dezember 2011, 12.00 Uhr.

Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: 39 Monate.

Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): 2. Dezember 2011, 12.00 Uhr.

Anbotsöffnung: 2. Dezember 2011, 13.00 Uhr, Umweltbundesamt GesmbH. .L-498410-1b10.

Ausschreibung von Bauarbeiten nach dem offenen Verfahren nach Vorinformation

Gemäß Verordnung der Wiener Landesregierung vom 17. April 1991 zum Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetz 1989 wird angekündigt, dass das Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser, 1090 Wien, Seegasse 9, unter Inanspruchnahme von Fördermitteln nach dem WWFSG 1989 nachfolgend angeführtes Bauvorhaben realisieren wird:

Generalsanierung und Zubau
Innovatives Wohn- und Pflegehaus Rosenberg
1130 Wien, Rosenhügelstraße 192

Ausschreibende Stelle: Büro Arch. Dipl.-Ing. Silvia Koci, 1030 Wien, Strohgasse 26, Telefon und Fax (01) 713 46 88, E-Mail: arch.koci@aon.at, im Namen und auf Rechnung des Kuratoriums Wiener Pensionisten-Wohnhäuser.

Die Leistungsverzeichnisse für nachfolgend angeführte Professionistenarbeiten können ab 24. November 2011, zirka 12.00 Uhr, von der Website www.ausschreibung.at heruntergeladen werden.

Folgende Leistungsverzeichnisse sind erhältlich:
CPV: Hauptteil: 45215100.
01. Möbeltischlerarbeiten
02. Gartengestaltung und Landschaftsbau

Abgabetermin: 20. Dezember 2011, bis 10.00 Uhr.
Anbotseröffnung: 20. Dezember 2011, ab 11.00 Uhr.

Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift „Angebot – nicht öffnen! – IWP Rosenberg" sowie mit der Angabe des Gewerks an den wohnfonds_wien, 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß, zu übermitteln.

Um sicherzustellen, dass Ihr Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

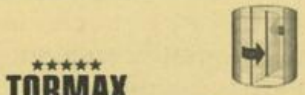
Baubeginn: Bereits erfolgt.
Voraussichtliche Fertigstellung: 3. Quartal 2013.

Offenes Verfahren gemäß ÖNORM A 2050

1. **Auftraggeber und Bauherr:** „Schwarzatal" Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsanlagen-GesmbH, 1010 Wien, Seilerstätte 17, Telefon (01) 050 88 87, Telefax (01) 050 88 87-199, E-Mail: kundendienst@schwarzatal.at
2. **Planung und Ausschreibung:** GSD Gesellschaft für Stadt- und Dorferneuerung GesmbH, 1100 Wien, Muhrengasse 11, 1. Stock, Telefon (01) 606 29 12, Telefax (01) 606 29 12-99, E-Mail: gsd@gsd.at
3. **Vergabeverfahren:** Offenes Verfahren gemäß ÖNORM A 2050.
4. **Art des Auftrages:** Ausführung von Bauleistungen.
5. **Gegenstand des Auftrages und Ort der Ausführung:** Thermisch-energetische Wohnhaussanierung (TheWoSan) nach dem WWFSG 1989 für die Wohnhausanlage in 1220 Wien, Meißauergasse 2a (6 Stiegen, rund 32 000 m² Nutzfläche).
6. **Ausführungszeitraum:** Voraussichtlich Mitte 2012 bis Mitte 2014.
7. **Zur Vergabe gelangen folgende Gewerke:**
   1. **Baumeisterarbeiten:** Fassadeninstandsetzung und Außenwand-Wärmedämmverbundsystem MW-PT mit Silikon-Dünnputz, rund 22 300 m², Betoninstandsetzungen, rund 150 m², Attika-Erhöhung mit MWK oder Beton, rund 700 m, Loggien- und Balkonsanierung inklusive Dämmung und Plattenbelag, rund 1 400 m².
   2. **Holz/Alu-Fenster/Fenstertausch:** Rund 990 Fenster- und Türelemente inklusive Innen- und Außenfensterbänke sowie Innenjalousien.

   Teilangebote sind nicht zulässig. Alternativangebote sind zulässig. Angebote müssen in deutscher Sprache abgefasst sein.
8. **Anforderung und Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:** Die Ausschreibungsunterlagen werden ab Donnerstag, den 24. November 2011, gegen vorherige schriftliche oder telefonische Anmeldung bei der GSD Gesellschaft für Stadt- und Dorferneuerung GesmbH (siehe Punkt 2., Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr, Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr), wie folgt ausgegeben:
   – Versand per E-Mail, kostenlos.
   – Postversand eines Datenträgers (CD) gegen vorherige Überweisung des Selbstkostenpreises von 15 EUR (inklusive 20 % USt.) auf das Bankkonto der GSD, Konto-Nr. 04010438808, BAWAG, BLZ 14000, und Vorlage der Einzahlungsbestätigung per Telefax oder E-Mail.
9. **Angebotsfrist, Schlusstermin für den Eingang der Angebote:** Mittwoch, 21. Dezember 2011, 10.00 Uhr.
10. **Ort der Angebotsabgabe:** GSD Gesellschaft für Stadt- und Dorferneuerung GesmbH, 1100 Wien, Muhrengasse 11/1. Stock
    Die Angebote sind in einem fest verschlossenen Umschlag, welcher den Firmenwortlaut und Standort des Betriebes, die ausschreibungsgemäße Bezeichnung des Angebotsgegenstandes und des Sanierungsvorhabens (Erfüllungsort, Baustelle) sowie den Vermerk „Angebot – nicht öffnen!" deutlich sichtbar ausweist, spätestens bis zu dem in Punkt 9. angeführten Termin und Zeitpunkt abzugeben. Zusendungen per Post erfolgen unter alleiniger Verantwortung und auf Risiko des Bieters. Verspätet eingelangte Angebote werden nicht berücksichtigt!
11. **Zeitpunkt und Ort der Angebotseröffnung:** Mittwoch, 21. Dezember 2011, ab 10.00 Uhr, GSD Gesellschaft für Stadt- und Dorferneuerung GesmbH, 1100 Wien, Muhrengasse 11, 1. Stock.
    Bieter und ihre Bevollmächtigten sind berechtigt, bei der Eröffnung der Angebote anwesend zu sein.
12. **Zuschlagsfrist:** 5 Monate ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote.

ASPHALT FELSINGER GmbH
ASPHALTIERUNGEN UND FÄRBIGE BESCHICHTUNGEN, STRASSENBAU, DACHEINDECKUNGEN UND ABDICHTUNGEN GEGEN FEUCHTIGKEIT, ELASTISCHE SPORTPLATZBELÄGE, GREEN-SET ALLWETTER-TENNISPLÄTZE
ASPHALTUNTERNEHMUNG ROBERT FELSINGER GMBH
1111 WIEN, Wildpretstraße 11
Telefon 76 013
Telefax 767 31 54
http://www.felsinger.at
e-mail felsinger@felsinger.at
Spenglerei und Bedachung GmbH., Telefon 76 013-325, e-mail: spengler@felsinger.at



TORMAX AUTOMATIC

REPARATUR • SERVICE • NEUANLAGEN • PLANUNG

Mewald Personendurchgänge GmbH

IZ-NÖ-Süd, Straße 2, Objekt M07, 2355 Wiener Neudorf, Telefon (02236) 66 08 44, E-Mail: office@mewald-tormax.at

JOHANNES TASCH PARKETTBÖDEN

PARKETTBÖDEN VERLEGEN · SCHLEIFEN · VERSIEGELN
1150 WIEN, ULLMANNSTRASSE 59, TEL. 893 90 00, FAX 893 61 58
E-mail: tasch.office@chello.at, homepage: www.tasch-parkett.at

ELEKTRO HORNUNG GES.M.B.H.
1050 Wien, Siebenbrunnenfeldgasse 4–6
Telefon 545 56 00, 545 65 11, Fax 545 56 13

24-Stunden-Störungsdienst • Sämtliche Elektroinstallationen Verteilerbau • Sprechanlagen • Antennenanlagen • Beleuchtungstechnik • Blitzschutzanlagen • Alarmanlagen • Steuer-Regeltechnik

Bekanntmachung über vergebene Aufträge Sektoren

Ausschreibende Stelle: FERNWÄRME WIEN GesmbH, A-1090 Wien, Spittelauer Lände 45.

Auftragsbezeichnung: Energiewirtschaftliche Optimierung MVA Spittelau – Vergabeeinheit Baustellenlogistiker.

Verfahrensart: EU-Verhandlungsverfahren mit vorangegangener öffentlichen Bekanntmachung – Vergabe nach dem BVergG 2006 i. d. g. F. – Oberschwellenbereich.

Erfüllungsort: Wien.

Auskünfte: FERNWÄRME WIEN GesmbH, A-1090 Wien, Spittelauer Lände 45, Alexander Gschliesser, Telefon (++43-1) 313 26-22 76, Fax (++43-1) 313 26-20 40, E-Mail: alexander.gschliesser@fernwaermewien.at, http://www.fernwaermewien.at

Auftragnehmer: KWI Engineers GesmbH, 1070 Wien, Burggasse 116.

Tag der Auftragserteilung: 15. November 2011.

Tag der Absendung Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union: 21. Juni 2011.

(MA 54 – BB – 10245268/11 OV.)

Herstellung und Lieferung der Parkscheine

Offenes Verfahren/Dienstleistungsauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 54, 1030 Wien.

Ausschreibungsbezeichnung: Parkscheine 2012, Herstellung und Lieferung der Parkscheine, Fahrschein-Hauptlager der WIENER LINIEN GesmbH & Co. KG, 1100 Wien, Gudrunstraße 153–159a (Bahnhof Favoriten).

Leistungsfrist: 12 Monate ab Auftragserteilung (zirka ab Ende Jänner 2012).

Kosten der Unterlagen: 3,24 EUR.

Download von Web-Adresse (URL): Kostenloser Download unter http://www.wien.gv.at/ausschr/m54/bb1024526811.pdf

Auskünfte: Telefon (++43-1) 40 00-540 06, Fax (++43-1) 40 00-99-541 00, E-Mail: andrea.glaser@wien.gv.at

Angebotsabgabe: 7. Dezember 2011, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 11094. *)

Berichtigung

Zur Bekanntmachung **2H3100 Fassade und Verkleidungen** wurde eine Berichtigung unter Bezugszahl 11117 *) veröffentlicht.

Ablauf der Angebotsfrist: 28. November 2011, 14.00 Uhr.

Berichtigung

Zur Bekanntmachung **3T0700 Elektrostark- und schwachstrom KH** wurde eine Berichtigung unter Bezugszahl 11107 *) veröffentlicht.

Ablauf der Angebotsfrist: 15. Dezember 2011, 14.00 Uhr.

***) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf http://www.gemeinderecht.wien.at abrufbar.**

BAUMEISTER
ING. HEINRICH TOIFL
Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
Hoch- u. Tiefbau Gesellschaft m. b. H.

A-1180 WIEN, SEMPERSTRASSE 51, TEL. 478 27 78 SERIE, FAX 478 27 78 DW 9
www.toifl-bau.at E-Mail: office@toifl-bau.at

. beratung
. planung
. durchführung

TREPKA
. bauunternehmen
. betonfertigteile

Alfred Trepka GmbH - Ihr Partner in allen Bauangelegenheiten
A-3200 Ober-Grafendorf | T 02747 | 22 50-0 F Dw 11 | www.trepka.at

AG für Bauwesen Nfg. KG

AG für Bauwesen Nfg. KG
Firmensitz und kaufm. Leitung: 1103 Wien, Absberggasse 47, Tel. 01/05 06 26, Fax 01/05 06 26-21 08 DW
Technische Leitung: 1110 Wien, Wildpretstraße 7, Tel. 01/05 06 26

PROJEKTIERUNG UND AUSFÜHRUNG VON:
HOCH-, TIEF- UND STAHLBETONBAUTEN – INDUSTRIEBAUTEN – STRASSEN- U. BRÜCKENBAUTEN
KANÄLEN UND ROHRLEITUNGEN – ERDKABELLEGUNGEN – HORIZONTALBOHRUNGEN – KLÄRANLAGEN

AG für Bauwesen
Gesellschaft für Bauwesen GmbH.
Firmensitz und kaufm. Leitung: 1103 Wien, Absberggasse 47, Tel. 01/05 06 26, Fax 01/05 06 26-21 08 DW
Technische Leitung: 1110 Wien, Wildpretstraße 7, Tel. 01/05 06 26

AGes
AGes-Bau Asphalt-Ges.m.b.H.
Amstetten West: 3362 Mauer, Dieselstraße 3,
Postfach 22, Telefon: 0 74 72/628 53 und
644 53 • Fax: 0 74 72/644 53-30

ASCHAUER ZIMMEREI
WERBEFLÄCHEN
DACHSTÜHLE
CARPORTS
ASCHAUER ZIMMEREI Ges.m.b.H
A- 3571 Gars am Kamp, Wiener Strasse 112
office@aschauer-zimmerei.at
Tel: +43(0)2985 / 2235 - 0

BOHRN BAU
DIPL.-ING. JOHANN BOHRN KG
HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
INSTANDSETZUNGEN
1230 WIEN, NEILREICHGASSE 193
TELEFON 616 71 74
TELEFAX 616 71 74-25
E-mail: sekretariat@bohrn-bau.at
www.bohrn-bau.at

(WRW/007.)

Bekanntmachung Vergabeverfahren Präventivdienst

Offenes Verfahren/Dienstleistung/Oberschwellenbereich.

Auftraggeber: Stadt Wien – WIENER WOHNEN, Direktion-Technik, A-1082 Wien, Doblhoffgasse 6.

Kontaktstelle: Schwartz Huber-Medek & Partner Rechtsanwälte OG, RA. Dr Philipp Pallitsch, LLM/RA. Mag. Harald Küchli, Telefon (++43-1) 513 50 05-0, Fax (++43-1) 513 50 05-50, E-Mail: office@s-hm.at, Internet: www.s-hm.at

Auftragsbezeichnung: Ausschreibungsgegenständlich ist die definitive sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung gemäß dem 7. Abschnitt „Präventivdienste" des Bundesgesetzes über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit (BGBl. Nr. 450/1994 i. d. F. BGBl. Nr. I 147/2006; „ASchG") für rund 3 500 Reinigungsbereiche, die definitive sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung gemäß dem 7. Abschnitt „Präventivdienste" des ASchG für die rund 750 Bediensteten von WIENER WOHNEN an Büroarbeitsplätzen und die definitive Schulung von Sicherheitsvertrauenspersonen, Brandschutzwarten und Ersthelfern.

Ort der Leistung: Wien.

Leistungsfrist: 60 Monate.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 21. Dezember 2011, 12.00 Uhr.

Dokument-ID: 11015. *)

(LV/34 PL/SH-B07-2011-15462-ROV.)

Möbeltischlerarbeiten – Lehrküche

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 34, 1194 Wien.

Ausschreibungsbezeichnung: Schule in 1070 Wien, Burggasse 14–16.

Leistungsfrist: Arbeitsende: 3. Februar 2012. Voraussichtlicher Leistungsbeginn: Kalenderwoche 1/2012.

Kosten der Unterlagen: 5,40 EUR.

Download von Web-Adresse (URL): http://www.wien.gv.at/ausschr/m34/154622011.zip

Auskünfte: Telefon (++43-1) 40 00-340 24, Fax (++43-1) 40 00-99-80 34, E-Mail: kanzlei@ma34.wien.gv.at

Angebotsabgabe: 7. Dezember 2011, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 11096. *)

Bekanntmachung über vergebene Aufträge Offenes Verfahren

Auftraggeber: Stadt Wien – KAV, Teilunternehmung Pflegewohnhäuser der Stadt Wien mit sozialmedizinischer Betreuung, 1030 Wien, Thomas-Klestil Platz 7/1.

Vergebende Stelle: VCE-Consult ZiviltechnikergesmbH, p. A. 1140 Wien, Diesterweggasse 3.

Auftragsbezeichnung: **Liefermöbel Pflegewohnhaus Innerfavoriten Paket 2 – Büromöbel.**

Gegenstand des Auftrags: Liefermöbel für das Pflegewohnhaus Innerfavoriten (Büromöbel).

CPV-Codes: 39130000/39120000/39110000.

Auftragsvergabe: Bezeichnung: Pflegewohnhaus Innerfavoriten, Liefermöbel – Paket 2 (Büromöbel).

Zuschlag an: Möbelwerk Svoboda GesmbH & Co. KG, 3100 Sankt Pölten, Purkersdorfer Straße 58.

Eingegangene Angebote: 4.

Datum der Auftragsvergabe: 19. September 2011.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 11. November 2011. .L-498418-1b11.

Krankenanstalt Rudolfstiftung/ Südzubau – Schwarzdecker, Spengler

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Stadt Wien, Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund, Generaldirektion, Stabsstelle Bauherrenmanagement, 1030 Wien.

Ausschreibungsbezeichnung: Krankenanstalt Rudolfstiftung/Südzubau – Schwarzdecker, Spengler.

Auskünfte: Fax (++43-1) 245 68-162, E-Mail: bpl@rsz.i-pm.info

Angebotsabgabe: 2. Dezember 2011, 8.30 Uhr.

Dokument-ID: 11072. *)

(MT141.)

Bekanntmachung SZX Teilneubau Kaiser-Franz-Josef-Spital-TP01, 1100 Wien, MT141-Großgeräte Analytik

Offenes Verfahren/Lieferung/Oberschwellenbereich.

Auftraggeber: Stadt Wien, vertreten durch die Unternehmung Wiener Krankenanstaltverbund.

Vergebende Stelle: ARGE Projektmanagement SZX – Teilneubau KFJ, A-1230 Wien, Sterngasse 5.

Kontaktstelle: ARGE Projektmanagement SZX – Teilneubau KFJ, Frau Romana Lenz, Telefon (++43-1) 601 27-309, Fax (++43-1) 601 27-392, E-Mail: romana.lenz@vamed.com

Auftragsbezeichnung: Großgeräte Analytik für den Neubau Wirtschaftshof im Kaiser-Franz-Josef-Spital.

Ort der Leistung: Kaiser-Franz-Josef-Spital.

Leistungsfrist: Beginn: 2. Jänner 2012. Ende: 28. Februar 2012.

Kosten der Unterlagen: 25 EUR.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 12. Dezember 2011, 11.00 Uhr.

Dokument-ID: 11081. *)

***) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf http://www.gemeinderecht.wien.at abrufbar.**

Aufruf zum Wettbewerb

Die Wiener Stadtwerke Holding AG gibt bekannt, dass der Aufruf zum Wettbewerb betreffend

1. die beabsichtigte Vergabe eines Bau-, Liefer- oder Dienstleistungsauftrages im offenen Verfahren, im nicht offenen Verfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb oder im Verhandlungsverfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb;
2. die beabsichtigte Durchführung eines offenen oder nicht offenen Wettbewerbes;
3. der beabsichtigte Abschluss einer Rahmenvereinbarung – sofern nicht von der Möglichkeit der Anwendung eines Verfahrens ohne vorherigen Aufruf zum Wettbewerb zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung Gebrauch gemacht wird;
4. die beabsichtigte Einrichtung eines dynamischen Beschaffungssystems

der Tochtergesellschaften der Wiener Stadtwerke Holding AG, die dem BVergG 2006 unterliegen, entsprechend den Bestimmungen des § 207 Abs. 1 unter http://wstw.vemap.com bekannt gemacht wird.

MALEREI
ANSTRICH
TAPETEN
POLLERES
A-1120 WIEN, Ignazgasse 16
Tel. 01/ 812 26 67

(LV/34 SAN1/AH-B12-2011-15510-HOW.)

Isolier- und Brandschutzarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 34, 1194 Wien.

Ausschreibungsbezeichnung: Amtshaus in 1120 Wien, Schönbrunner Straße 259.

Leistungsfrist: Dem Baufortschritt entsprechend; Arbeiten werden mit Unterbrechungen ausgeführt. Siehe hierzu auch Punkt 5 dieses Angebotblattes. Fertigstellungstermin: 30. Juni 2014. Voraussichtlicher Leistungsbeginn: Mitte Dezember 2011.

Kosten der Unterlagen: 6 EUR.

Download von Web-Adresse (URL): http://www.wien.gv.at/ausschr/m34/155102011.zip

Auskünfte: Telefon (++43-1) 40 00-340 24, Fax (++43-1) 40 00-99-80 34, E-Mail: kanzlei@ma34.wien.gv.at

Angebotsabgabe: 6. Dezember 2011, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 11069. *)

(3T0500 Notstromaggregate.)

Bekanntmachung 3T0500 Notstromaggregate

Offenes Verfahren/Bauleistung/Oberschwellenbereich.

Auftraggeber: Wiener Krankenanstaltenverbund, Generaldirektion, Geschäftsbereich Technik, A-1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 7/1.

Kontaktstelle: ARGE BPL Juchgasse, Mag. Bettina Miesenböck, Telefon (++43-1) 507 56-200, Fax (++43-1) 507 56-52 00, E-Mail: vergabe@karj22.i-pm.info

Auftragsbezeichnung: Lieferung und Montage von Notstromaggregaten im Projekt Krankenanstalt Rudolfstiftung (KAR), Juchgasse 22.

Ort der Leistung: Wien.

Leistungsfrist: Beginn: 23. März 2012. Ende: 26. September 2013.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 20. Dezember 2011, 9.45 Uhr.

Dokument-ID: 11091. *)

(MA 31 – 24808/11.)

Rohrlegerarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 31, 1060 Wien.

Ausschreibungsbezeichnung: 1040 Wien, Mommsengasse, Weyringergasse, Argentinierstraße – Wasserrohrauswechslungen.

Leistungsfrist: 25 Arbeitstage.

Kosten der Unterlagen: 12 EUR.

Download von Web-Adresse (URL): http://www.wien.gv.at/ausschr/m31/2480811rl2.zip

Auskünfte: Telefon (01) 599 59-316 08, Fax (01) 599-59-99-316 00, E-Mail: post@ma31.wien.gv.at

Angebotsabgabe: 7. Dezember 2011, 8.45 Uhr.

Dokument-ID: 11086. *)

Bekanntmachung über vergebene Aufträge Offenes Verfahren

Ausschreibende Stelle: Fritsch Chiari & Partner Ziviltechnikergesmbh, 1140 Wien, Diesterweggasse 3.

Auftragsbezeichnung: **TU-PWH-GZB 15-11 – Abgehängte Decken und Doppelböden; Um- und Neubau des Geriatriezentrums Baumgarten.**

CPV-Codes: 45000000.

Auftragsvergabe: Zuschlag an: LIEB BAU WEIZ GesmbH & Co. KG, 2351 Wiener Neudorf, Gewerbestraße 3.

Eingegangene Angebote: 5.

Datum der Auftragsvergabe: 4. November 2011. .L-498493-1b11.

(3T2400 Fördertechnik.)

Bekanntmachung 3T2400 Fördertechnik

Offenes Verfahren/Bauleistung/Oberschwellenbereich.

Auftraggeber: Wiener Krankenanstaltenverbund, Generaldirektion, Geschäftsbereich Technik, A-1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 7/1.

Kontaktstelle: ARGE BPL Juchgasse, Mag. Bettina Miesenböck, Telefon (++43-1) 507 56-200, Fax (++43-1) 507 56-52 00, E-Mail: vergabe@karj22.i-pm.info

Auftragsbezeichnung: Ausführung der Fördertechnik im Projekt Krankenanstalt Rudolfstiftung (KAR), Juchgasse 22.

Ort der Leistung: Wien.

Leistungsfrist: Beginn: 23. März 2012. Ende: 26. September 2013.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 20. Dezember 2011, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 11083. *)

Berichtigung

Zur Bekanntmachung **MA 54 – GM – 10223909/11 EU** wurde eine Berichtigung unter Bezugszahl 11071 *) veröffentlicht.

Ablauf der Angebotsfrist: 5. Dezember 2011, 10.00 Uhr.

(MA 31 – 24808/11.)

Erd- und Baumeisterarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 31, 1060 Wien.

Ausschreibungsbezeichnung: 1040 Wien, Mommsengasse, Theresianumgasse – Wasserrohrauswechslungen.

Leistungsfrist: 70 Kalendertage.

Kosten der Unterlagen: 14 EUR.

Download von Web-Adresse (URL): http://www.wien.gv.at/ausschr/m31/2480811bm.zip

Auskünfte: Telefon (01) 599 59-316 08, Fax (01) 599-59-99-316 00, E-Mail: post@ma31.wien.gv.at

Angebotsabgabe: 7. Dezember 2011, 8.45 Uhr.

Dokument-ID: 11085. *)

***) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf http://www.gemeinderecht.wien.at abrufbar.**

Ausschreibung nach dem offenen Verfahren

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt in 1100 Wien, Laxenburger Straße 115, Stiegen 1 bis 6 (die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: Viktor Krautschneider GesmbH, 1090 Wien, Rotenlöwengasse 8/1, im Namen und für Rechnung von WEG 1100 Wien, Laxenburger Straße 115, zu Handen Viktor Krautschneider GesmbH, 1090 Wien, Rotenlöwengasse 8/1.

Die Leistungsverzeichnisse (zweifach) für nachfolgend angeführte Professionistenarbeiten sind bei TÜV AUSTRIA CONSULT GesmbH, 1200 Wien, Höchstädtplatz 3, E-Mail: ein@tuv.at, per E-Mail kostenlos erhältlich.

An Anbotsunterlagen können behoben werden:

Angabe der Gewerke:

1. Aufzugsmodernisierung
2. Schlosser
3. Elektriker
4. Baumeister

Abgabetermin: 22. Dezember 2011, 10.00 Uhr.

Anbotseröffnung: 22. Dezember 2011, 11.00 Uhr.

Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift „Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben **1100 Wien, Laxenburger Straße 115**" sowie mit der Angabe des Gewerkes „Gewerk: ....." an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß, zu übermitteln.

Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Arbeitsbeginn: Zirka Mai 2012.

Ausschreibung nach dem offenen Verfahren

der Renovierungs- und Dachgeschoß-Ausbauarbeiten für das Sanierungsobjekt in 1150 Wien, Weiglgasse 13 (die Inanspruchnahme von Förderungsmittel nach dem WWFSG 1989 in Verbindung mit der Sanierungsverordnung LGBl. 2/2009 ist geplant).

Ausschreibende Stelle: proportion.at Projektmanagement GesmbH, 1200 Wien, Salzachstraße 27/5a, Telefon (01) 925 77 20, E-Mail: office@proportion.at, im Namen und für Rechnung der Premium Bauträger GesmbH, 1050 Wien, Ziegelofengasse 33/7–8.

Die Leistungsverzeichnisse und Pläne für nachfolgende angeführte Professionistenarbeiten sind bei der proportion.at Projektmanagement GesmbH ab sofort kostenlos per Download erhältlich. Zusendung per Post zum Selbstkostenpreis inklusive Porto und Nachnahmegebühren möglich. Auskunft und Planeinsicht ebendort.

Als Anbotsunterlagen können behoben werden:

Angabe der Gewerke:

1. Aufzug
2. Baumeister
3. Elektroarbeiten
4. Fenster und Fenstertüren aus Alu
5. Fliesenlegerarbeiten
6. Heizung-Lüftung-Sanitär
7. Maler- und Anstreicher
8. Parkett
9. Schlosser
10. Spengler
11. Stahlbau
12. Tischler
13. Trockenbau
14. Zimmermann

Abgabetermin: 18. Jänner 2012, 13.00 Uhr.

Anbotseröffnung: 18. Jänner 2012, 14.00 Uhr.

Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Anbot – nicht öffnen! Bauvorhaben 1150 Wien, Weiglgasse 13", unter Angabe des Gewerkes „....." zu versehen und an den wohnfonds_wien (WFW) Fonds für Wohnbau und Stadterneuerung in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß, zu übermitteln.

Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig beim wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Arbeitsbeginn: April 2012.

(MA 54 – GM 112/11 – EU.)

Bekanntmachung Lieferung von Spielsand, Beachvolleyballsand und Quarzsand

Offenes Verfahren/Lieferung/Oberschwellenbereich.

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 54, A-1030 Wien, Am Modenapark 1–2.

Kontaktstelle: Vergabecenter, Frau Ing. Rauchenschwandtner, Telefon (++43-1) 40 00-540 05, Fax (++43-1) 40 00-99-541 00, E-Mail: post@ma54.wien.gv.at, Internet: Gratisdownload unter http://www.wien.gv.at/ausschr/m54/gm11211.pdf möglich.

Auftragsbezeichnung: Lieferung von zirka 2 940 t Spielsand, zirka 350 m³ Spielsand (Neusand), zirka 820 t Beachvolleyballsand, zirka 3 400 t Quarzsand und 1 t Quarzsand in 25-kg-Säcken.

Ort der Leistung: Wien.

Leistungsfrist: 12 Monate.

Kosten der Unterlagen: 1,92 EUR.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 28. Dezember 2011, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 11102. *)

(MA 28 – G-O-27907/11.)

Bekanntmachung 1220 Wien, Stadtstraße UVP-Koordination

Verhandlungsverfahren/Dienstleistung/Oberschwellenbereich.

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 28, A-1170 Wien, Lienfeldergasse 96.

Kontaktstelle: Erdgeschoß, Zimmer 15, Stefan Mederitsch, Telefon (++43-1) 40 00-499 48, Fax (++43-1) 40 00-99-496 10, E-Mail: post@ma28.wien.gv.at, Internet: www.wien.at

Auftragsbezeichnung: Koordination der Erstellung der UVE gemäß UVP-G 2000 i. d. g. F. inklusive der Koordination und Erstellung aller erforderlichen Fachbeiträgen einschließlich der Vorhabensbeschreibung im Zusammenhang mit dem Projekt „1220 Wien, Stadtstraße von A23 Ast Hirschstetten bis S1 Ast Heidjöchl".

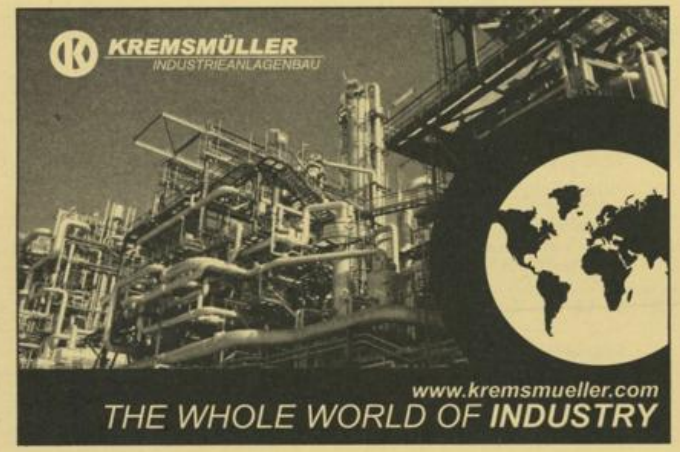
Ort der Leistung: Wien.

Leistungsfrist: 72 Monate.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 9. Jänner 2012, 14.00 Uhr.

Dokument-ID: 11054. *)

***) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf http://www.gemeinderecht.wien.at abrufbar.**





BG

105 JAHRE

BRÜDER GROS

Elektro- und Telefonanlagenbau
Gesellschaft m. b. H.
A-1120 Wien, Hohenbergstraße 22
Telefon 01/810 51 00-0, Fax 01/810 51 00-12
www.bruedergros.at

Planung, Bau und Installation
von Licht- und Kraftanlagen
Telefonanlagen
(in Kauf und Miete)
Brandmeldeanlagen
Lichtsignal-Uhren- und
Lautsprecheranlagen
Haussprechanlagen
Blitzschutzanlagen
Servicedienste
Alarmanlagen

I. Hoidn Ges.m.b.H.

DACHDECKEREI - SPENGLEREI

1232 Wien, Triester Straße 326, Tel. 699 42 37
2333 Leopoldsdorf, Hauptstraße 18
Tel. 0 22 35/471 01 · Telefax 0 22 35/429 01
E-mail: dach@hoidn.at · homepage: www.hoidn.at

Sedlak Bauunternehmen

Quellenstraße 163
A-1100 Wien

Tel.: +43 1 604 32 82-0
E-Mail: office@sedlak.co.at
www.sedlak.co.at

UNIGT GmbH

Alternativenergie - Heizung - Lüftung

1040 WIEN, GROSSE NEUGASSE 8
TELEFON: +43/1/585 42 41, FAX: +43/1/585 42 41-99
office@unigt.at, www.unigt.at
PROJEKTIERUNG, LIEFERUNG UND MONTAGE VON ALTERNATIVENERGIE, SANITÄR-, HEIZUNGS-, KLIMA-, LÜFTUNGSANLAGEN UND FERNWÄRMELEITUNGEN

BAU- UND KONSTRUKTIONSSCHLOSSEREI

WEBER STAHLBAU

Ges. m. b. H. & Co. KG

1100 Wien, Gellertg. 54 und Leibnizg. 42, Tel. 604 27 52, Fax 602 47 63

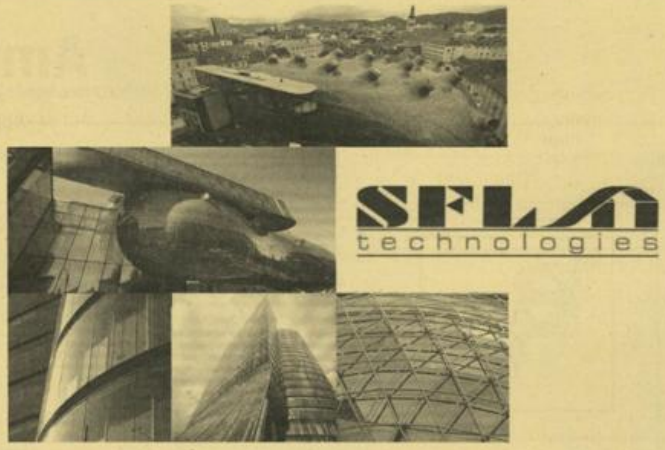
ZINGLBAU GMBH

Großmarktstraße 20 I 1230 Wien
T +43(1) 602 65 00 I **F** DW 22
office@zinglbau.at I www.zinglbau.at

ROMAN SCHWARZ

Bau- und
Konstruktionsschlosserei

1100 Wien,
Puchsbaumgasse 39
Telefon 602 41 27,
Fax 607 88 77
schwarzschloss@aon.at
www.roman-schwarz.at



SFL technologies

« The future is us »

Anspruchsvolle Architektur jeder Art ist uns eine Herausforderung, der wir uns mit Aufgeschlossenheit, langjährigem Know-How und handwerklichem Können stellen. Das Ziel: Qualität am Objekt und Zufriedenheit beim Auftraggeber.

- Forschung und Entwicklung
- Planung und Engineering
- Produktion
- Montage und Service

office@sfl-technologies.com www.sfl-technologies.com

SWIETELSKY
Baugesellschaft m.b.H.

A-1040 Wien,
Wiedner Hauptstr. 56
Tel.: 01 / 580 21 0*

www.swietelsky.com

ÜBERALL IN ÖSTERREICH UND ÜBER DIE GRENZEN HINAUS...

...erstreckt sich unser Leistungsangebot auf fast alle Bausparten wie:

Straßenbau	Sportstätten
Brückenbau	Freizeitanlagen
Bahnbau	Spezialtiefbau
Hochbau, Projektbau	Hallenbau
Kanalbau, Leitungsbau	Deponietechnik
Baustoffherstellung	Spezialbeläge
Kraftwerksbau	Industriefußböden
Asphaltwasserbau	Labor und Prüfanstalt

DVR 0000191 / V196; DVR 0000458589
Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 1080; Retoursendungen bitte an PA 1140 Wien.

Eine Bitte an die Briefträger:
Falls Sie diese Zeitschrift nicht zustellen können, teilen Sie uns bitte hier den Grund und gegebenenfalls die richtige Adresse mit.
Herzlichen Dank.

P.b.b. 02Z030609W